

Er scheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition Johannisgasse 33. Redaction d. Redaction

Abnahme der für die nächste Nummer bestimmten

Stelle für Inseratannahme: Otto Klemm, Universitätsstr. 22.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Anlage 11.000. Abonnementspreis vierteljährlich 1 Thlr. 15 Rgr.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 332.

Freitag den 28. November.

1873.

Bekanntmachung.

Es ist vielfach wahrzunehmen gewesen, daß die für den Fahrverkehr in dieser Stadt im Allgemeinen, sowie insbesondere auf dem Straßenkörper der Leipziger Pferdeisenbahn, von uns erlassenen Vorschriften nicht die erforderliche Beachtung finden, daß vielmehr den letzteren nicht selten

Wir sind daher veranlaßt, die nachstehenden Bestimmungen zur genaueren Befolgung mit dem Bemerkens wieder einzuführen, daß wir unsre Aufsichtsbearbeiter angewiesen haben, auf deren Beobachtung strenge Aufsicht zu führen.

1) Jedermann, welcher die Pferdeisenbahn betritt, und jedes Fuhrwerk, welches deren Gleise kreuzt oder auf denselben hält, ist verpflichtet, beim Herannahen eines Bahnwagens diesem sofort zu weichen und zwar dergestalt rechtzeitig und bis zu solcher Entfernung (mindestens 1 Meter), daß der Bahnwagen unbehindert und ohne Aufenthalt vorüberfahren kann.

2) Auf dem Bahngleise und in einer Entfernung von 0,8 Meter von demselben darf zu keiner Zeit irgend ein Gegenstand aufgestellt oder abgelegt werden.

3) Alle dem Bahnbetrieb nicht angehörende Fuhrwerke, deren Führer im eignen wie im Interesse des gesammten Verkehrs noch besonders darauf hingewiesen werden, daß es sich von selbst empfiehlt, den Bahnkörper nur im Falle der Nothwendigkeit zu benutzen, haben sich, so weit nicht die Lage des Bahngleises dies unmöglich macht, auf der rechten Seite der Straße und Chaussee und zwar soweit möglich außerhalb des Bahnkörpers zu halten, sich begegnende Fuhrwerke aber rechts anzuhalten.

4) Zuwiderhandlungen werden unmissverständlich mit Geldstrafe bis zu 50 Thlr. oder entsprechender Haftstrafe geahndet.

Leipzig, am 25. November 1873. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Koch. Dr. Reichel.

Sitzung des Schrebervereins.

V-8 Leipzig, 26. Novbr. Die letzte Sitzung des Schrebervereins wurde von dem Vorsitzenden Dr. Smitt eröffnet, welcher zuerst Mittheilungen über eine auch dieses Jahr zu veranstaltende Weihnachtsfeier (verbunden mit einer Weihnachtsfeier für die Armen) machte, für welche bereits ein Comité niedergesetzt ist.

und stellt die Forderung auf, daß jede Mutter, jeder Vater sich durchaus an die Vorschriften einer guten häuslichen Erziehung kammern müsse. Man sage: daß die ersten und die letzten Kindern aus der Art schlügen; bei den letztern geschähe dies auch deshalb, weil sie von der Familie als Spielpuppe betrachtet würden.

Rudolf Genée.

welcher heute im Gewandhaus ein Concert von drei Vorträgen beginnt, ist dem Leipziger Publikum ein so hoch willkommenes Gast geworden, daß wir kaum nöthig hätten, noch ein Wort seinem diesjährigen Erscheinen voranzuschicken, wenn nicht besonders der Eine Gegenstand seiner Vorträge ein neues und eigenenthümliches Interesse erregte.

Shakespeare's „Julius Caesar“ und Goethe's „Egmont“. Dante, Shakespeare und Goethe! Wir bedauern, daß Herr Genée sich nicht veranlaßt sieht, in dieser Reihenfolge die Namen folgen zu lassen, d. h. in chronologischem Fortschritt.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 27. November. Gestern fand die zweite Recitation Shakespeare'scher Dramen von H. Linde im großen Saale der Buchhändlerbörse statt. Der Vortragende hatte diesmal den „Coriolan“ gewählt. Dieser gehört zu den Dramen, deren Vortrag durchaus nicht leicht ist, theils weil sein Stoff aus dem grauen, und fern liegenden Alterthum genommen ist, theils weil es Charaktere enthält, die wegen ihrer politisch gefärbten Zeichnung großes Studium verlangen.

Leipzig, 27. November. Auf die Einladung eines namenhaften Comité's hatten sich gestern Abend etwa 400 Personen, worunter sich, wie leicht zu erkennen war, sehr viel Reugierige befanden, zu einer Besprechung über die nächste Reichstagswahl und die künftige Vertretung Leipzigs im Reichstag in dem großen Saal der Tonhalle eingefunden.

der heranwachsenden Jugend schon von vielen Seiten gefordert worden ist. Man konnte unter den Anwesenden eine ganze Menge von Lehrlingen und sonstigen halbwüchsigen Jünglingen im Alter von 14—18 Jahren bemerken, welche alle mehr oder minder die Schimpereien der Redner mit Bravour und Händelstücken begleiteten.

Das Döhlener Gerichtsammt wünscht zur Ermittlung eines Erfolges den Namen eines (in der Aufforderung soweit möglich beschriebenen) jungen Mannes zu erfahren und bittet alle, denen „der Name des Genannten bekannt sein sollte“, um Mittheilung.

Verschiedenes.

In München ist seit voriger Woche die Cholera wieder rasch in der Zunahme begriffen. Von Sonntag bis Montag Abends waren 11 Erkrankungen und 9 Todesfälle an der Cholera zu registriren. In der letzten Sitzung des Münchner Gesundheitsrathes wurde das neuerliche Auftreten der Epidemie dem Gegenstand umfassender Erörterungen. Das einstimmige Gutachten der Sachverständigen geht dahin, daß hier keineswegs eine ungewöhnliche Erscheinung, sondern einfach der Fall einer Recidiv-Epidemie vorliegt, wie solche erfahrungsgemäß unter den gegebenen Verhältnissen (s. B. in München im Verlaufe der Epidemie des Jahres 1854) vorzukommen pflegen.

Die bedeutendste Zahl der Wildschweine in den Königl. Waldungen des Kreises Daun (Regierungsbezirk Trier) sein muß, erhielt daraus, daß, obwohl alle bis jetzt geschossenen Thiere in diesem Jahre nicht gerichtet hatten, dennoch vom Oberförster bisher 48 dieser Vorstirntäger erlegt und 3 zu Holz geschossen wurden. In einer Stunde tödtete dieser Nimrod nach der „Rln. Ztg.“ eine Dacke von 180 Pfd. und vier überlaufene Frischlinge. Ein Rittergutbesitzer aus Pommern, welcher seit einigen Tagen in Daun dem Weidwerk obliegt, erlegte am ersten Jagdtage einen Kelter von 220 Pfd.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten. „Revalscière Du Barry von London.“

Allen Leidenden Gesundheit durch die vorzügliche Revalscière du Barry, welche sich ohne Anwendung von Medicin und ohne Kosten bei den nachfolgenden Krankheiten bewährt: Magen-, Brust-, Lungen-, Leber-, Nieren-, Schilddrüse-, Rheuma-, Blasen- und Harnleiden, Tuberculose, Schwindsucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhoe, Schlaflosigkeit, Schwindel, Ohnmächten, Wesselsucht, Fieber, Schwindel, Bluthausen, Ohrenschmerz, Heiserkeit und Stimmlosigkeit während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Ermüderung, Rheumatismus, Gicht, Nervenleiden. — Kostung an 80,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medicin widerstanden: Certificat Nr. 73,928.

Durch Ihre Revalscière, die ich — 50 Jahre alter Mann — zwei Jahre ununterbrochen genommen habe, bin ich von meinem sechzigjährigen Leiden: Blähung an Händen und Füßen, heftige Wundstiche, Krämpfe und Gicht wieder, wie in den besten Zeiten, meiner Beschäftigung nach. Für diese mir erzielte große Wohlfahrt spreche ich Ihnen hiermit den herzlichsten Dank aus. Dr. Sigua.

Meine Frau, ein Opfer von schrecklichen Verdrossen und blühenden Leiden, mit kurzbarer Gesundheit des ganzen Körpers, Herzklappen, Schlaflosigkeit und Hypochondrie im höchsten Grade, war von dem Revalscière zu verlieren angehen, als ich mich entschloß, meine Aufmerksamkeit zu Du Barry's ungeschätzter Revalscière zu nehmen. Dieses Mittel hat, zum Erfahren aller Freunde, in kurzer Zeit jene kurzweiligen Leiden beseitigt und meine Frau so völlig hergestellt, daß, obgleich 49 Jahre alt, sie thätigen Rath bei an Langerdigungen nehmen kann. Ich mache Ihnen diese Mittheilung vollständig im Interesse aller ähnlich Leidenden und mit innigstem Dank. Maria Jojo Barbera.

Revalscière als Nahrung, ersetzt die Revalscière bei Schwächen und Kindern 60 Mal ihren Preis in andern Mitteln und Speisen. In Bleichstücken von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 1 Thlr. 30 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalscière Bleichstücken: 1 Pfund 5 Sgr. und 1 Thlr. 27 Sgr. — Revalscière Choccolato in Pulver für 12 Löffel 18 Sgr., 24 Löffel 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Löffel 1 Thlr. 27 Sgr., 120 Löffel

4 Tkr. 30 Sgr., 388 Laffen 9 Tkr. 15 Sgr., 376 Laffen 18 Tkr. ... in Tabakien für 12 Laffen 18 Sgr. ...

Tageskalender.

Nicht-Telegraphen-Station: Meins Fleischergasse ... Universitätsbibliothek 2-4 Uhr ...

C. A. Kleemann's Musikalien- u. Instrumenten-Handlung ... P. Pabst's Musikalienhandlung ...

Bernhard Freyer ... Chineseische Theehandlung ... J. A. Hefel, Grimm, Strass, Mauricianum ...

Ein u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmuckstücken, Antiquitäten etc. ...

Größtes Lager von sämtlichen technischen Gummi- u. Gutta-Percha-Fabrikaten ...

Größtes Lager von sämtlichen technischen Gummi- u. Gutta-Percha-Fabrikaten ...

Größtes Lager von sämtlichen technischen Gummi- u. Gutta-Percha-Fabrikaten ...

Größtes Lager von sämtlichen technischen Gummi- u. Gutta-Percha-Fabrikaten ...

Größtes Lager von sämtlichen technischen Gummi- u. Gutta-Percha-Fabrikaten ...

Größtes Lager von sämtlichen technischen Gummi- u. Gutta-Percha-Fabrikaten ...

Größtes Lager von sämtlichen technischen Gummi- u. Gutta-Percha-Fabrikaten ...

Größtes Lager von sämtlichen technischen Gummi- u. Gutta-Percha-Fabrikaten ...

Größtes Lager von sämtlichen technischen Gummi- u. Gutta-Percha-Fabrikaten ...

Größtes Lager von sämtlichen technischen Gummi- u. Gutta-Percha-Fabrikaten ...

Größtes Lager von sämtlichen technischen Gummi- u. Gutta-Percha-Fabrikaten ...

Größtes Lager von sämtlichen technischen Gummi- u. Gutta-Percha-Fabrikaten ...

Hermann Linde's Recitationen sämtlicher Shakespeare-Dramen

im grossen Saale der Buchhändler-Börse heute Freitag den 28. November Abends 7 1/2 Uhr präzis Julius Caesar.

Altes Theater. Studentische Festvorstellung zu Gunsten des Ehrensoldes für Adorich Benedix.

Vaudeville-Theater. Der liebe Onkel. Die Verlobung bei der Laterne. Komische Operette in 1 Act von Offenbach.

Privat-Theater. Vetter's Garten, Peterssteinweg Nr. 56. Freitag, 28. November: Moritz Schöndorff.

Drei Vorträge von Rudolph Genée im Saale des Gewandhauses. Heute Freitag, 28. November.

68. Aufführung des Dilettanten-Orchester-Vereins unter gütiger Mitwirkung des Fräulein Julie Lampadius.

Geographische Vorträge von Dr. Otto Dellisch. Vierter Vortrag. Freitag den 28. November.

Bekanntmachung. Gestohlen wurden allhier erstatteter Anzeige zufolge 1) ein Brod Zucker ...

Bekanntmachung. Auf Verbehl des Königl. Allgemeinen Kriegs-Departements sollen die durch die Entfignung von Erfurt disponibel werdenden bedeutenden Bestände an Artillerie- und Dotirungs-Materialien ...

Bekanntmachung. Erfatteter Anzeige zufolge ist am 17. laufenden Monats aus einer allhier in der Quersstraße Nr. 16 gelegenen Wohnung eine Summe Geldes ...

Concurs = Gröffnung. Zu dem Vermögen des Kaufmannes Holde war Simon hier ist heute der Concursproceß eröffnet ...

Bekanntmachung. Die Herstellung der bei der hiesigen Kaiserlichen Ober-Post-Direction, sowie bei dem Kaiserlichen Postamt Nr. 1 hieselbst erforderlichen Lithographirten und autographirten Formulare ...

Bekanntmachung. Die Lieferung des Brennholzes für die hiesige Militär-Bäckerei, monatlich ca. 70 Kubikmeter feines Scheitholz ...

Bekanntmachung. Die sämtlichen bei hiesigem Proviant-Amt vorkommenden Fuhrten von und nach den Bahnhöfen sollen vom 1. Januar 1874 ab auf den Wege der Submission vergeben werden ...

Bekanntmachung. Auf Verbehl des Königl. Allgemeinen Kriegs-Departements sollen die durch die Entfignung von Erfurt disponibel werdenden bedeutenden Bestände an Artillerie- und Dotirungs-Materialien ...

Bekanntmachung. Erfatteter Anzeige zufolge ist am 17. laufenden Monats aus einer allhier in der Quersstraße Nr. 16 gelegenen Wohnung eine Summe Geldes ...

Concurs = Gröffnung. Zu dem Vermögen des Kaufmannes Otto Hausch hier ist heute der Concursproceß eröffnet ...

Holz-Auction.

Unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen sollen

Zwenkauer Forstrevier
in der Gegend längs der neuen
Eisenbahnlinie

gegen sofortige Bezahlung an die Reichsbank
versteigert werden:

Dienstag, den 9. December 1873
von früh 9 Uhr an

- 55 Stück sichte Stämme, 11-19 cm. in der Mitte stark,
- 14 " sichte Stämme, 11-13 cm stark,
- 495 " sichte dergl., 8-27 " "
- 337 " sichte " 8-77 " "
- 92 " sichte " 8-36 " "
- 8 " sichte u. aspene dgl., 15-21 cm stark,
- 10 " sichte Stangen, 10-12 cm stark,
- 470 " sichte " 10-15 " "
- 780 " sichte " 4-15 " "

Mittwoch, den 10. December 1873
von früh 9 Uhr an

- 127 Raummeter harte, 80 Raummeter weiche
Schichte, Rollen und Baden,
- 171 " harte Stöße,
- 5 " Bruchholz,
- 367 " harte, 437 Raummeter weiches
Reißig,
- 73 Langhaufen.

Zusammenkunft: auf dem Schlage unweit
der Schäferei bei Zwenkau.

Selbstnahme: in der Rathhausrestauration
zu Zwenkau.

Königl. Forstrentamt u. Königl. Forst-
revierverwaltung Zwenkau,
am 25. November 1873.

Polze. Komler.

Auction, Markt 14.

Heute Nachmittag von 3 Uhr an kommt eine
Partie sehr schöner **Vermont Holz- und
Beder-Salanderwaren**, zu Weibnachts-
geschenken passend, zur Versteigerung.

**Pfänder-Auctions-
Fortsetzung**
heute Freitag Burgstraße Nr. 11.
NB. Von 10 Uhr an kommt eine Partie
Wädel zur Versteigerung. **Gustav Fischer.**

Auction.

Sonnabend den 29. ds. und folgende Tage
Versteigerung von **Unterhosen, Unterjacken,
wollene Strümpfe, Filzschuhe, Schaf-
wolle u. dergl.**
**Nicolaistraße 31, blauer Saal.
Gustav Fischer, Auktionator.**

Bücher-Auction.

Großestraße 7, früh 9 Uhr.
Gute Realatome. **Classische Alterthums-
kunde, Romantische Sprachen.**
Vorges. deutsche und andere germanische
Sprachen, Slavisch, Altisch, Neugriechisch u.
Philosophie und Pädagogik, Theologie, (Bibel-
ausgaben, Reformationschriften u.).
H. Hartung, Universitäts-Proclamator.

Grosse Seidenwaaren- und Long-Shawl-Auction.

Vorges. Sonnabend den 29. Nov. versteigere ich
**3000 Meter Schwarz u. colorierte rein
seidene Rippe**, sowie **350 fein gewirkte
Wiener Long-Shawls und Grandfond**
unverletzt gegen **Barzahlung**.
Weitere Anpreisung der Waaren ist nicht
nöthig, da dieselben bereits bekannt.
**Markt Nr. 14 part.,
J. F. Pohle, Auktionator.**



Berlin - Copenhagen.

A. I. Postdampfer „Titania“

Capt. G. Ziemke.

Abfahrt von **Stettin** jeden Sonnabend 12 Uhr
Mittags.

Abfahrt von **Copenhagen** jeden Mittwoch
3 Uhr Nachmittags.

Dauer der Ueberfahrt 14-15 Stunden.

In **Berlin** verkauft die Billet-Ausgabe der
Berlin-Stettiner Eisenbahn Billets sowohl für
die einfache Tour als für Hin- u. Retour-
fahrt (mit 4 Wochen Gültigkeit).

Rud. Christ. Gribel in Stettin.

100 Visitenkarten 15 Ngr.
C. H. Reclam sen.
15. Burgstrasse 15.

BARLETTA-LOOSE
officirt Albert Gleneck, Dainstraße 4.

Holz-Auction.

In dem an der **Schwendig-Großdölziger Straße** gelegenen
Grossdölziger Pfarrholze

Montag den 8. December d. J.

- 48 Stück eichene Klöber von 30 bis 110 cm. Mittenstärke
- 100 " eichene " 10 " 56 " "
- 400 " rüsterne " 10 " 52 " "
- 170 " eichene " 12 " 42 " "
- 15 " weißb., lindene, ahorn- und aspene Klöber von
15 bis 32 cm. Mittenstärke,

**7 Raummeter eichene Wötkerscheite und
Donnerstag den 11. December d. J.**

- 130 Raummeter harte Brennweite,
- 30 " harte Bruchholz,
- 420 harte **Abrahamshausen und
Langhaufen**

nach dem vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen und unter Anzahlung von
15 Rgr. auf jedes Brennholz-Ausbebot an die Reichsbank versteigert werden.

Die Klöber sind fast sämtlich von vorzüglicher Qualität.

**Zusammenkunft: Auf dem Holzschlage selbst, unweit der Schwendiger Straße.
Ehrenberg, am 22. November 1873.**

Die Pfarrholzverwaltung daselbst.

Steinkohlenbauverein Oelsditzer „Frisch Glück“.

In Gemäßheit von § 12 der Vereinsstatuten werden die Inhaber der nicht präcludierten
Interimscheine obgenannten Vereins hiermit ersucht, die genannte Einzahlung mit fünf Thalern
pro Stück in der Zeit vom 8. bis 10. December ds. J. an

**Herrn O. W. Stengel in Zwickau
oder die Allgem. Deutsche Creditanstalt in Leipzig
oder Herrn H. W. Bassenge & Co. in Dresden**

bei Verminderung der statutenmäßigen Conventionalstrafe von 10 Procent der Einzahlungssumme zu
leisten und dabei die Interimscheine mit doppelten arithmetisch geordneten Nummernverzeichnissen
einzureichen.

Zwickau, den 13. November 1873.
**Der Aufsichtsrath. Der Vorstand.
F. Hamberger. v. Bosc.**

Niederwürschnitzer Steinkohlenbauverein.

Die 18. ordentliche Generalversammlung des Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins soll
Montag, den 29. December d. J., Vormittags 10 Uhr
im Saale des Kramerhauses allhier stattfinden und werden die Actionaire des genannten Vereins
zu derselben hiermit eingeladen.

Die Anmeldung erfolgt durch Production der Actien bei dem requirirten Herrn Notar von
9 Uhr an; mit dem um 10 Uhr stattfindenden Eröffnung der Generalversammlung schließt die An-
meldung; der Einlaß in den Saal kann dann nicht mehr gestattet werden.

- Tagesordnung:**
- 1) Vortrag des Geschäfts- und technischen Berichtes, Rechnungsablegung auf das 17. Ge-
schäftsjahr und Justification der Rechnung.
 - 2) Wiederholung der in der vorjährigen Generalversammlung erteilten Decharge bezüg-
lich der Rechnung auf das 16. Geschäftsjahr.
 - 3) Beratung des Entwurfs der revidirten Vereinsstatuten und Beschlußfassung über An-
nahme derselben.
 - 4) Wahl des Vorstandes und Aufsichtsrathes auf Grund der revidirten Statuten.

Die Punkte 2, 3 und 4 haben in Folge eines Formfehlers bei Einberufung der vorjährigen
Generalversammlung nochmals auf die Tagesordnung gebracht werden müssen.

Der gedruckte Geschäftsbericht nebst Bilanz liegt vom 18. December ab zur Empfangnahme
für die Actionaire bei **F. W. Sturm** hier (Grimma'sche Straße 31) bereit.
Das Directorium.
Leipzig, am 27. November 1873.
F. W. Sturm, August Wünschmann, Friedrich Jung.



Zur Anfertigung künstlicher Gebisse
sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt
sich unter der Versicherung der vollständigsten Garantie
**R. Schwarze, Zahnarzt,
Windmühlenstrasse 27, 2. Et. rechts.**

Wachwissenschaftl. Gutachten über den Königstrank des Herrn Hygieist Jacobi in Berlin.

Das von dem Herrn Karl Jacobi in Berlin Friedrichstraße Nr. 206, unter dem
Namen „Königstrank“ dargestellte Gesundheitsgetränk habe ich einer genauen wissenschaftlichen
analytisch-chemischen, pharmacologischen und technisch-physiologischen
Prüfung unterworfen. Durch diese Prüfung hat sich ergeben, daß dieses Getränk
**vollkommen frei von allen schädlichen mineralischen, vegetabilischen
Stoffen ist und insbesondere narkotische, drastische und scharfe Pflanzen-
stoffe durchaus nicht enthält.** Dagegen charakterisirt sich dieses Präparat in wissen-
schaftlichem Sinne als eine Zusammensetzung von milden balsamischen und angenehm
bitteren Kräuterstoffen, gemischt mit erfrischenden Fruchtsäften und guten Frucht- und
Traubenweinen. Es ist daher der Königstrank nicht als eine direct arzneiliche Zusammen-
setzung, sondern nur als ein diätetisches Gesundheitsgetränk zu betrachten.
Auf Grund der von mir mit dem Königstrank vorgenommenen wissenschaftlichen
Prüfung beurtheile ich Vorstehendes gutachtlich der Wissenschaft und Wahrheit gemäß.
Berlin, den 29. Januar 1870.
Dr. Hess,
Königl. preuß. approbirter Apotheker I. Classe;
unterstehender Chemiker und wissenschaftlicher Sachverständiger für
medicinische, pharmaceutische, chemische Artikel und Drogen aller Art.

Die Flasche Königstrank-Extract, zu dreimal so viel oder mehr Wasser, kostet im ganzen
Deutschen Reich jetzt **zwei Mark**, in
Leipzig bei A. Th. Lechla, Nicolaistraße 13,!
in **Dresden bei Hermann Koch, Altmarkt**, in **Auerbach bei Gustav Müller**,
und in fast allen Städten Sachsens.

Täglich gehen dem Erfinder Anerkennungschriften über die heilsame Wirkung des
Königstranks ein.

Sieben erschien bei **August Hirsch-
wald** in Berlin und ist vorrätzig bei
Alfred Lorentz, Neumarkt No. 20:

Felix von Niemeyer's
Lehrbuch der speciellen Pathologie und Therapie
mit besonderer Rücksicht auf Physiologie und
pathologische Anatomie neu bearbeitet von
Dr. Eug. Seitz. Neunte veränderte und
vermehrte Auflage. I. Bd. I. Abth. Krank-
heiten der Respirations- u. Circulations-Organen.
Preis 3 Thlr. 10 Sgr.

Journal-Lese-Cirkel,
die besten Journale enthaltend, empfiehlt
Paul Hessling, Windmühlstr. 41.

**Gründlichen und gewissenhaften Unter-
richt im Lat., Griech., Franz., Deutsch., Rechnen
u. Geogr.** erteilt ein im Unterrichten sehr er-
fahrener u. gut empfohlener Student, der
schon viel u. mit gutem Erfolge lehrte.
Die St. 10 u. Gef. Nr. M. Z. 149 Exp. d. Bl.

Zu einem **Curfus** in Buchhaltung und eng-
lischer Handelscorrespondenz werden noch einige
Theilnehmer gesucht.

Korrespondenzen unter J. K. II 64 in der Ex-
pedition dieses Blattes.

Englische Lessons.
Mr. Wrangmore,
Katharinenstrasse 25, III.

Französische Curfus bei einem Pariser
Lehrer, 12 Stunden monatlich 2 Thlr. Rth. unter
M. D. II 27 durch die Expedition d. Bl.

Eine junge Dame, die längere Zeit das hiesige
Conserv. besuchte, wünscht noch einige Stunden
für Clavierunterricht zu besetzen und erbittet
werthe Adressen unter G. H. F. 18. durch die
Expedition dieses Blattes

Malen auf Solds,

Holz, Marmor u. Können Erwachsene oder Kinder,
auch ohne Zeichen zu können, in 4 Stunden
für 2 Thlr. 5 Rgr. pränum. mit Auslagen erler-
nen. Dieser Unterricht wird nur noch kurze
Zeit fortgesetzt und liegen Malereien zur An-
sicht. Anmeldungen bittet man von 10-12
und von 3-5 Uhr zu machen.
**Geschw. Jaegermann aus Hamburg,
Hummoldstraße 5, II., von der Rordstr. rechts.**

Unterricht im Damenfrisiren

von einer geübten und bei hiesigen großen Fa-
milien sehr gern gesehenen Friseurin.
Curfus 8 Thaler.
Junge Damen, welche sich durch Frisiren eine
sichere und sehr lohnende Existenz gründen wollen,
wollen ihre werthen Vtr. unter M. G. M. 5947.
im **Annoucen-Bureau von Bernhard
Freyer, Neumarkt 39,** niederlegen.

Unterricht zur Ausbildung im Englischen
wird gesucht. Gef. Offerten unter C. B. 100.
Postexpedition Nr. 3.

Ein junger Kaufmann wünscht des Abends im
Clavierpiel unterrichtet zu werden.
Geneigte Offerten werden unter M. II 20. in
der Filiale d. Bl., Dainstraße 21, erbeten.

Meine Wohnung ist jetzt
Centralstraße Nr. 1, 2 Treppen.
Dr. Carl Millies.

Wer eine Anzeige

hier oder anwärts veröffentlichen will, der er-
spart Mühe, Zeit und Geld (Porto), wenn er
damit das **Annoucen-Bureau von
Hannemann & Vogler in Leipzig,**
Planenscher Platz No. 6 und Halle'sche Strasse
No. 11, 1. Etage, beauftragt, dessen aus-
schliessliches Geschäft es ist, Zeitungs-
Annoucen in alle Blätter der Welt zu besorgen.

Dr. med. Gleichner, Specialarzt
für Horn- und
Geschlechtskrankheiten, Gr. Fleischergasse 8. u. 9.

Gedichte,
Liedlieder, Looste werden schnell und schön
gefertigt **Elisenstraße Nr. 19 part.**

English and French
corrections carefully done by T. II 1873 Office
of this Paper.

Schriftl. Arbeiten aller Art werden schnell u.
sauber gefertigt Alexanderstraße 34, I.

Haarketten u. Ringe werden zum
Beschlagen
in Gold von 3 an bis zum Schwerten, in
Talmi von 1 1/2 an, verguldet 25 an bei
Ferd. Friedrich,
Barfußgäßchen Nr. 2.

Ich bitte genau auf Nr. 2 zu achten.

Von Haaren
fertige ich **Uhrschrauben, Armbränder,
Ringe, Broches, Blumen, Silber,**
höchst geschmackvoll in neuesten Mustern
zu billigen Preisen.
Adolf Heinrich, Hofmanns Göl.

Das mit Spannung erwartete Erscheinen von

Pierer's Universal-Konversations-Lexikon,

Schle, bis auf die Gegenwart ergänzte, vollständig und sorgfältig umgearbeitete Auflage mit zahlreichen, polit., kulturgraph., statistischen und historischen Karten, Plänen und tab. Nachrichten hat werden begonnen und wird als ein höchwichtiges literarisches Ereigniß freudig begrüßt
Die erste Lieferung (4 8 Sgr.) dieses berühmten, von den Scripturn der Wissenschaft bearbeiteten und jetzt auf der Höhe der Zeit stehenden Nationalwerkes, dessen Zweckmäßigkeit, Objectivität und Vollständigkeit sprichwörtlich geworden ist, liegt in allen Buchhandlungen (auch zur Ansicht) vor.
Pierer's Universal-Konversations-Lexikon, für jeden Einzelnen jedweden Standes geschaffen, sollte in keiner gebildeten Familie fehlen.



Original-Wheeler & Wilson-Nähmaschinen.

Alleinverkauf zum Fabrikpreise und unter Garantie bei

C. Boettcher,
5 Schillerstrasse.

Achtung und Warnung. Um das geehrte Publicum vor Täuschungen zu schützen, bemerke demselben, dass sämtliche Nähmaschinen, welche unter der Benennung „Wheeler & Wilson“ so vielfach zum Verkauf ausgedoten werden, nur der Originalmaschine nachgeahmt sind, wenn solche nicht die nebenbeigedruckte Handelsmarke auf der Plattform tragen.

Ziehung am 15. December.

Loose der deutschen Lotterie à 1 Thlr.

sind zu beziehen durch den Castellum des Städtischen Museums und die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen

Hamburg und New-York

Pommerania, 3. Dec. | Hammonia, 17. Dec. | Frisia, 31. Decbr.
Kelsia, 10. Dec. | Silesia, 24. Dec. | Westphalia, 7. Janr.
Passagere: I. Cajüte Pr. 165, II. Cajüte Pr. 100, Zwischendeck Pr. 55.
Zwischen Hamburg, Havana und New-Orleans
Germania, 13. Decbr. | Vandala, 31. Januar. | Saxonia, 28. Febr.
Passagere: Erste Cajüte Pr. 210, Zwischendeck Pr. 55.
Zwischen Hamburg und Westindien
nach St. Thomas, de Cayena, Puerto Cabello, Caracas, Cabailla, Colon, von wo via Panama Einschlag nach allen Häfen zwischen Valparaiso u. San Francisco.
Tentonia, 22. Decbr. | Bavaria, 22. Januar. | Althannia, 8. Febr.
Rühre Auskunft wegen Fracht und Postage erteilt der Schiffsmakler
Wm. Miller's Nachfolger,
August Bollen, 22, 24 Admiralitätsstrasse. HAMBURG.
Adolph Hensel, Dresden, Schöffelgasse 34. Carl O. B. Viehweg, Leipzig, Petersstraße 15. Franz Flemming, Jülich, Carl Oscar Dietz, Chemnitz, Carl Flemming, Chemnitz.

Rheinisch-Westfälisch-Halle-Casseler Verkehr (bisher Bergisch-Märkisch-Halle-Casseler Verkehr).

Vom 1. December er. ab treten die Nachträge I und II zu dem Tarife vom 1. Mai d. J. in Kraft, enthaltend außer einigen Classificationänderungen directe Tarife für den Verkehr zwischen Magdeburg - Leipzig resp. Halle-Casseler, Gotha-Leinfeider und Nordhanser-Erfurter Stationen einerseits und Rhein-Preussener Stationen andererseits, sowie zwischen Berlin-Inhaltischen, Märkisch-Bosener und Halle-Corau-Cabener Stationen einerseits und Bergisch-Märkischen und Rhein-Preussener Stationen andererseits via Halle-Biegenhausen-Cassel-Kreuzberg-Dortmund.
Die betreffenden Nachträge sind bei den Güter-Expeditionen einzusehen und zum Preise von 30 Sgr. pro Exemplar zu haben.
Magdeburg, den 20 November 1873.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenb.-Gesellschaft.

Für den Monat December werden Abonnements auf die

Reichszeitung

zu 12 Neugroschen

in Unterzeichneter angenommen.

Die Reichszeitung erscheint täglich Nachmittags 4 Uhr und geschieht die Zusendung frei ins Haus. — Wie alle wichtigen politischen Nachrichten, bringt das Blatt auch alle neuanerwachten localen Vorgänge mit gleicher Schnelligkeit zur Kenntniss seiner Leser. Außer den bis Nachmittags hier einlaufenden politischen Depeschen enthält die Reichszeitung auch die der Fonds- und Productenbörsen aller maßgebenden Plätze. — Ein reichhaltiges Feuilleton ist der Unterhaltung gewidmet. In der belletristischen Sonntagsbeilage beginnt mit dem 1. Dec. eine neue Novelle: Die Frau am Pranger.

Expedition der Reichszeitung
Universitätsstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Auf diese Zeitung wird hiermit ein Nachabonnement für den Monat December eröffnet. Bestellungen hierauf werden von allen Postämtern des Deutschen Reiches und der Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie, sowie für Leipzig von der Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung in Leipzig (Dauerstraße Nr. 29) zum Preise von 20 Sgr. angenommen.
Die im November noch erscheinenden Nummern werden den neuen Abonnenten vom Tage des Eintritts der Bestellung an gratis geliefert.
Leipzig, im November 1873.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

Visitenkarten
100 Adresskarten von 20 W an.
1000 Rechnungs m. F. 1 1/2 W an.
100 Monogramme d. 1 W an.
1000 gepr. Siegelblätter von 1 W an.
1000 Postkarten d. 1 W an.
100 von 15 W an. Kreuzstempelpressen d. 2 W an. Markt, Kaufhalle.

Central-Bureau

für Inseraten-Spedition



Leipzig, Grimm. Str. 2.

an alle hiesige und auswärtige Zeitungen

| insbesondere: | A. Zeile |
|------------------------|------------|
| Leipziger Tageblatt | 1 1/2 Sgr. |
| Nachrichten | 1 |
| Zeitung | 2 1/2 |
| Deutsche allg. Zig. | 1 1/2 |
| Dresdener Journal | 2 |
| Anzeiger | 1 |
| Nachrichten | 1 1/2 |
| Chemnitz. Tageblatt | 1 1/2 |
| Nachrichten | 1 |
| Deutsche Industriestg. | 2 |
| etc. etc. | |

Kindergarten,

in welchem die Kinder von 8—12 Uhr Vormittags und von 2—6 Uhr Nachmittags beschäftigt werden, verbunden mit Strick- und Nähstunde, Waisenhausstraße Nr. 38 parterre.
Philippine Heinecke, vormals Lehrerin der ersten Kinder-Heilanstalt.

Local-Veränderung.

Mein Geschäfts-Local befindet sich jetzt Nicolaisstrasse 5, 2. Etage.
Carl Zieger.

C. Hoffmann,
2. Mühlgasse 2.
Fabrik und Lager
von
Nähmaschinen
das Stück von 9 Thaler an.
Patent
gegen Zerbrechen der Nadel.

Die beste Saugflasche für Kinder
„Mamma“
von renommirten Kinder-Aerzten empfohlen, ist zu finden im Magazin von
Theodor Pitzmann,
Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse.

Van Buskirks fragrant
SOZODONT.
Amerikanisches Zahnreinigungspräparat (amtlich geprüft) aus werthvollen südamerikanischen Pflanzenstoffen bereitet und zum Reinigen und Erhalten der Zähne, wie des ganzen Mundorganismus unübertrefflich und einzig in seiner Art, ist in eleganten Cartons, Tinctur und Pulver enthaltend, nach Vorschrift gebraucht, ca. 1/2 Jahr ausreichend, à 1 W per Carton zu haben:
In Leipzig bei den Herren **Annemann & Co., Otto Heisser, Franz Wittich, Albert Zander.** — Bautzen: **Emil Ohme.** — Glauchau: **Lachmann & Baumeyer.** — Johannsgeorgenstadt: **Apoth. Bürgermeister F. Degen.** — Wursen: **Otto Thiersch.**
Haupt-Depot für Sachsen, Mittel- und Süddeutschland bei
Brückner, Lampe & Co. in Leipzig.

Sachsen und das Reich.

Es ist nur natürlich, daß an einen Regierungswechsel, wie er jüngst in Sachsen vor-

Wahrlich, sonderbare Gerüchte schwirren um uns her, zunächst hier in der Residenz, dann im übrigen Lande; manches davon findet seinen Weg

Es folgt nun eine Charakteristik des gegenwärtigen Königs Albert, welche mit voller Anerkennung die vorzüglichen Eigenschaften des zu so großem berufenen Fürsten hervorhebt

Der Verfasser betont, wie der jetzige König, eine leichtlebige, im persönlichen Umgang unbefangene und rücksichtslos sich gebende Natur

Dagegen hütet man sich von jeder Seite wohl, solche Äußerungen des neuen Monarchen zu betonen und weiter zu verbreiten, welche sehr entschieden nach ganz anderer Richtung hin deuten

Auch die Art, wie man den „Armeebefehl“ des neuen Königs an das sächsische (17.) Armeecorps, worin diesem der Tod seines „Kriegsherrn“ ange-

Diese Angabe ist nicht einmal thatsächlich richtig, denn selbst nach der Gründung des Deutschen Reichs hat bereits eine Succession stattgefunden, die des Herzogs von Anhalt, am 22. Mai 1871.

vorigen Regierung datirenden) Parole-Befehls wegen Tragung der Kriegsborden ihren ersten Ursprung in eben dieser trübten Quelle hat, lasse ich dahingestellt

Wie planmäßig schon seit länger her eine gewisse im Innern reactionaire, gegenüber dem Reich ultraparticularistische Partei den damaligen Kronprinzen entweder in ihre Kreise hineinzu-

Es folgt nun eine Charakteristik des gegenwärtigen Königs Albert, welche mit voller Anerkennung die vorzüglichen Eigenschaften des zu so großem berufenen Fürsten hervorhebt

Der Verfasser betont, wie der jetzige König, eine leichtlebige, im persönlichen Umgang unbefangene und rücksichtslos sich gebende Natur

Dagegen hütet man sich von jeder Seite wohl, solche Äußerungen des neuen Monarchen zu betonen und weiter zu verbreiten, welche sehr entschieden nach ganz anderer Richtung hin deuten

Auch die Art, wie man den „Armeebefehl“ des neuen Königs an das sächsische (17.) Armeecorps, worin diesem der Tod seines „Kriegsherrn“ ange-

Diese Angabe ist nicht einmal thatsächlich richtig, denn selbst nach der Gründung des Deutschen Reichs hat bereits eine Succession stattgefunden, die des Herzogs von Anhalt, am 22. Mai 1871.

Man muß wissen, welche Gesinnungen gerade gegen Leipzig in jenen feudalaristokratischen Kreisen herrschen, wie für diese der bloße Name Leipzig und Alles, was von da kommt, das Non plus ultra alles Hassens- und Verdammenswerthen bedeutet

Und nicht bloß Worte seien es, durch welche der neue Monarch Sachsens seine Stellung bereits deutlich markirt habe, — eine Stellung, welche gewiß eine ganz andere sei, als man von jener Seite sie erscheinen lassen möchte

Die nationale Partei in der Abgeordneten-Kammer scheint denn auch weder durch die Ausstreunungen von particularistischer Seite, noch durch einzelne von der national-liberalen Presse außerhalb Sachsens etwas vorläufig gekümmerte Besorgnisse, sich in dem Vertrauen beirren zu lassen

Fügen wir Dem noch hinzu, daß auch die in der vorigen Nummer mitgetheilte Nachricht aus Dresden, welche auf eine entschiedene Abneigung des Königs gegen das eitelhafte Treiben gewisser katholischer Pöpselrediger in der Tagespresse

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Der „Allg. Ztg.“ schreibt man aus Berlin: Die Vorgänge in Frankreich, wo der Him-

Die lange ist es her, daß in Berlin eine Allianz mit dem Königreich Italien als eine politische Regerei galt? Es hat einen langen, lauren Kampf in der Presse gefolgt, ehe auch nur das Abgeordnetenhaus dazu kam, den Altweiberglauben an das Festungsbüreau aufzugeben

Der König von Italien kann nicht mehr als Annerzionist verabschiedet werden, da wir es ihm einigermassen nachgemacht haben, und selbst die Restauration des legitimen Herrscherhauses in Frankreich, die neulich sehr nahe gerückt war, erregte keineswegs Freude in der Regierungspresse

Interessen. Die Verlängerung der Vollmachten

Mac Mahon's wird schon deshalb hier, wie gesagt, mit günstigem Auge angesehen, weil er nicht in demselben Maße wie Graf Chambord in den Händen der Priester ist

Zur Entscheidung der Frage, ob es in Preußen den römischen Priestern gestattet ist, die Landesgesetze für unverbindlich zu erklären, ist nunmehr (wie schon kurz telegraphisch gemeldet) ein erster Schritt geschehen

Die diese Nachricht überall als ein Zeugnis von der fortwährenden Energie der preussischen Regierung mit Benutzung ausgenommen werden wird, so wird auch die Donnerstag-Ver-

Die diese Nachricht überall als ein Zeugnis von der fortwährenden Energie der preussischen Regierung mit Benutzung ausgenommen werden wird, so wird auch die Donnerstag-Ver-

Die diese Nachricht überall als ein Zeugnis von der fortwährenden Energie der preussischen Regierung mit Benutzung ausgenommen werden wird, so wird auch die Donnerstag-Ver-

Die diese Nachricht überall als ein Zeugnis von der fortwährenden Energie der preussischen Regierung mit Benutzung ausgenommen werden wird, so wird auch die Donnerstag-Ver-

Die diese Nachricht überall als ein Zeugnis von der fortwährenden Energie der preussischen Regierung mit Benutzung ausgenommen werden wird, so wird auch die Donnerstag-Ver-

Die diese Nachricht überall als ein Zeugnis von der fortwährenden Energie der preussischen Regierung mit Benutzung ausgenommen werden wird, so wird auch die Donnerstag-Ver-

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.

lation ein, welche für ihn günstig ausfiel, indem der Civil-Senat des Appellationsgerichts zu Hamm das Urteil des Essener Kreisgerichts dahin abänderte, daß die Klägerin mit ihrer Klage auf Zahlung der Kirchensteuer abzuweisen sei.

Aus München, 26. November, wird gemeldet: In der heutigen Sitzung der Zweiten Kammer gelangte der Herr-Sekretär'sche Antrag betreffs Bewährung von Diäten an die Reichstagsabgeordneten zur Berathung. Der Abg. Herz begründete den Antrag, der Abg. Jörg beantragte, wegen Incompetenz des bayerischen Landtags über den Herz'schen Antrag zur einfachen Tagesordnung überzugehen. Der Ministerpräsident erklärte, er sei nicht in der Lage, schon jetzt bestimmte Erklärungen darüber abzugeben, welche Stellung die bayerische Regierung bezüglich der Diätenfrage beim Bundesrathe einnehmen werde. Der Antrag Herz: „Es möge die Staatsregierung aufgefordert werden, beim Bundesrathe dahin zu wirken, daß den Reichstagsmitgliedern eine Entschädigung für ihre Reisekosten gewährt werde“, wurde mit 66 gegen 64 Stimmen angenommen, der Jörg'sche Antrag auf Annahme der einfachen Tagesordnung mit 67 gegen 63 Stimmen abgelehnt.

Die für Bayern als bevorstehend angekündigte Aufhebung der Ministerialentscheidung vom 8. April 1852, den Vollzug des Concordats betreffend, scheint sicher zu sein; es heißt sogar, der König habe die betreffende Verordnung schon vollzogen. König Maximilian II. hatte sich in dem Erlasse vom 8. April 1852 anderweitige Verfügung selbst vorbehalten. Die in der damals und später diebeprochenen Entscheidung von 1852 an die Bischöfe gemachten Zusicherungen, z. B. in Betreff des Placets der Anstellung von Geistlichen und Schullehrern u. s. w., haben die von dem milden und vertrauensvollen Monarchen erwarteten Früchte nicht getragen, und die jetzige Staatsregierung that nur ihre Pflicht gegen König und Land, wenn sie angesichts der gegenwärtigen Beziehungen zwischen Staatsgewalt und

Kirchengewalt auf dem festen Boden des bayerischen Verfassungsrechts, wie er in der II. Beilage zur Staatsverfassung enthalten ist, zurücktritt.

Es fällt stark auf, daß die offizielle Wiener Zeitung Kauscher's Diktendruck veröffentlicht. Eine constitutionelle und liberale Regierung verkündigt in ihrem offiziellen Organ die Gottesgnaden-Theorie, wonach der Krone allein die Bedeutung des weltlichen Armes der Hierarchie zugewiesen wird. In Oesterreich hat freilich Alles, was auf die kirchliche Seite geht, nach wie vor eine wäckerne Kasse. Die Cabinetstrife in Pest ist so weit, daß Kerpapoly und Tisza ihre Entlassung eingeklagt haben und der Rest der Minister gleichfalls sich reisefertig macht. Die Jesuitenpartei ist sehr thätig. Erst Frankreich und Spanien unter den Bourbonen, dann Ungarn unter einem ultramontanen Ministerium, was wird dann aus Andraßy und seiner jetzigen auswärtigen Politik? Ein Rückschlag auf die andere Hälfte der habsburgischen Monarchie würde schwerlich ausbleiben. Die Sprache der feudal-kerischen Blätter ließ längst Aehnliches erwarten. Die Liberalen leben aber wie vor dem großen Kraß lustig und zuversichtlich in den Tag hinein.

Ueber eine Erziehung „kaiserl. königl. Jesuiten“ schreibt das Innsbrucker „Tagesblatt“: „Das liberale Ministerium Jaffer-Stremayr hat die Zielpunkte seines Strebens durch eine That besiegelt, die ihm unversehens bleiben wird, auch wenn seine freisinnigen Phrasen längst verklungen sind und seine fortschrittlichen Bepfropfungen Niemanden mehr täuschen. Hier ausländische Jesuiten haben vorgestern in die Hände des Statthalter's Grafen Taaffe den hiesigen Staatsbürgereid geleistet und sie mit noch vier Genossen ihrer schwarzen Junst haben Anstellungsdecree als ordentliche öffentliche Professoren der theologischen Facultät an der kaiserl. königl. Universität zu Innsbruck erhalten und werden, vielleicht heute schon, den Dienstschon. Das ist die große Reueigkeit, die wir heute der

Welt zu verkünden die traurige Aufgabe haben.“ Nebenbei wird eben aus Wien gemeldet, der Cultusminister v. Stremayr bereite einen Gesetzentwurf vor, welcher die Anerkennung und Gleichberechtigung der Altkatholiken aussprechen solle.

Der Staatsrath von Genf hat auf den Antrag der katholischen Einwohner von Yancy, Chênebourg und Carouge beschloffen, die Pfarren und Bicare dieser Gemeinden zur Ableistung des gesetzlich vorgeschriebenen Eides aufzufordern und im Falle der Verweigerung des Eides eine neue Wahl der ersten durch die Pfarrgemeinden vornehmen zu lassen.

Das Gerücht, welches der cartthagischen Junta die Absicht zuschrieb, angesichts des mit den Vereinigten Staaten ausgebrochenen Conflicts Spanien durch Einstellung des Widerstandes oder wenigstens durch Rückgabe der Kriegsschiffe zu stärken, hat sich durch Thatfachen noch nicht bestätigt. Vielleicht steht jedoch ein aus der belagerten Stadt gemeldetes Ereigniß zu jener Erwartung in einer gewissen Beziehung: Am 20. d. M. ist eine militärische Beschwörung in Cartthagena entbedt worden, deren Plan es war, die Wälle und Bastionen der Stadt zu besetzen und den Regierungstruppen die Thore zu öffnen. Es würde also, wenn die Verschwornen nicht überrascht worden wären, der cartthagische Aufstand ein ähnliches Ende gefunden haben, wie der zu Cadix, wo ja auch die meuterischen Truppen zuerst zum Gehorsam zurückkehrten und ihre bürgerlichen Spießgesellen zur Niederlegung der Waffen zwangen. Wahrscheinlich ist man in Madrid oder in der Armeebereits von dem Plan unterrichtet gewesen. Zu gleicher Zeit mit der Öffnung der Thore sollte die Flotte des Admirals Chicarro die Rebellen im Hafen angreifen und nöthigenfalls die Forts bombardiren. Doch wie gelangt ist die Verschwörung entbedt worden. Die Officiere der beiden regulären Regimenter sind fast sämmtlich verhaftet; auch Contreras, der sich in das französische Consulat geflüchtet hatte und

beim Ausgehen gefangen genommen wurde. Galt hat jetzt die Herrschaft allein in Händen und die Aussicht auf eine baldige Unteroberung der Stadt ist dadurch wesentlich verringert. Die Behauptung Madrider Berichte, daß sich in der Stadt ein schwerer Kampf, sogar mit Beschädigungen der Festung jurth. Im Widerpruch mit der Rolle, welche in obigen Berichten dem Befehlshaber des Admirals Chicarro zugewiesen ist, steht eine Nachricht der „Times“ vom 22. d. M., laut welcher das Blockadeschiff abwesend war, und am Tage vorher drei Schiffe mit Lebensmittel in der Nähe der Stadt weggenommen hatte.

Man telegraphirt aus Philadelphia: Die Mittheilungen, welche die Regierung der Vereinigten Staaten von der spanischen Regierung erhalten hat, tragen einen sehr freundschäftlichen Charakter. Eine friedliche Lösung der Birgintoniusangelegenheit wird jetzt in Washington für wahrscheinlich gehalten. Eine ruhige Stimmung ist heute (am 24.) vorherrschend, die Ausrüstung von Kriegsschiffen dauert indessen fort. Man vermutet, daß eine langwierige diplomatische Correspondenz Platz greifen wird. Der spanische Minister der Colonien berichte aus Havanna, daß mit der Zurückgabe des mit Beschlag belegten amerikanischen Privatgeizthums fleißig fortgeschritten wird. — Im Congreß sind eine starke Partei zu Gunsten des Friedens seit In Folge der gegenwärtigen Lage der Dinge bei das in den europäischen Gewässern jetztrecht Geschwader der Vereinigten Staaten den Befehl erhalten, bis zum 1. December sich um das Flaggschiff „Wabash“ in Gibraltar zu versammeln.

Kaufm. Praktik: Einf. und dopp. ital. Buchführung, kaufm. Kurzrechnen u. lehrt gründlichst Aug. Zeidler, Kaufm., Gaimstr. 24, II., Zimmer 17. Zu spr. 3-5

Schneider-Gehülfen, welche geübt sind, gegen bill. Honorar praktisch zu schneiden zu lernen, finden Gelegenheit bei A. Lemke. Näheres Peterstraße 20, 2 Tr. b. H. Bemann.

Wohnungs-Veränderung. Meine Wohnung befindet sich ab heute Gumboldtstraße Nr. 5, I. Dies meinen werthen Kunden zur gef. Nachricht. Fr. verno. Dietze.

Haararbeiten sowie Zöpfe, Armbänder, Ketten, Ringe, Broschen u. dgl. werden billig gefertigt und auf Wunsch mit Gold beschlagen bei W. Witsig, Sternwartenstraße Nr. 41.

Haararbeit billigst, Zöpfe von 7/2 1/2 an werden gefertigt Markt 16 (Café National) III

Zöpfe, Uhrketten und Armbänder werden gut u. billig gefertigt. G. Rüdinger, Friseur, Naschmarkt, Rathhaus.

Zöpfe 7/2-10 an, sowie Uhrketten gefertigt Sternwartenstr. 15, Friseurgesch.

Zöpfe v. 10 an, Chignons eleg. gef. b. Erman

Zöpfe Schütze, Friseur, Theat.-Passage.

Zöpfe, Uhrketten, Armbänder, Ringe etc. billig gef. Colonnadenstr. 2, I Tr.

Schwan, Pelz, Federn, Cachemire u. wird sch. gereinigt Kunstscherey Dobe Str. 13 im Garten u. auch G. A. Engelbrecht, Grimma'sche Straße 36.

Sperrenfelder-Reinigung u. Reparatur, Anfertigung neuer billigst Fregestraße 9, IV. C. Wohlleben.

Nähmaschinen-Arbeiten jeder Art werden sauber gefertigt Sternwartenstraße 21, I.

Fahrlin werden schnell gefärbt u. alle 3 J. mit Seide 3 J. Mühlgasse Nr. 6 parterre.

Wäsche zum Waschen, auch Familienwäsche wird angenommen Klosterstraße Nr. 2, II.

Wäsche für Familien und Garçons wird zum Waschen und Schönplätten sowie Ausbessern angenommen unter billiger und richtiger Bedienung. Adressen zur Abholung sind unter N. 10. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Gehrte Herrschaften, welche geneigt wären Wäsche in Eilenburg waschen zu lassen, welches pünctlich besorgt wird, wollen ihre gef. Adressen abgeben in Volkmarthof bei Frau Richter, Kouisenstraße Nr. 14.

Meubles u. Pianoforte werden billigst unter Garantie schön ausp. u. rep. in u. außer dem Hause Brandweg 14b pt. u. E. Thielemann

Tapezierer-Arbeiten fertigt accurat und billigst F. Thomas, Tapezierer, Alexanderstraße 27.

Tapezierer-Arbeiten aller Art werden gut, schnell und billig gefertigt Burgstraße Nr. 24, 3. Etage.

Sophas u. Matragen werden in u. außer dem Hause gepolst. u. repar., Tapeten sauber u. fest tapezirt H. Fleischerg. 6, I. Tapez. Rudolph.

Aufpolstern v. Sophas, Matragen, Garniren der Stickerien fert. saub. bill. Pils, Waisenhausstr. 38, I.

Das Aufpolstern von Sophas u. Matragen in und außer dem Hause, sowie alle Tapezierarbeiten werden accurat und billigst hergestellt Weichgasse Nr. 78, 3 Treppen.

Echt Bayerischen Malz-Zucker für Brust- u. Lungenkranke **28.** Richard Krüger, Grimma'sche Straße, Ecke der Nicolaistr. **28.** besonders zu empfehlen **en gros und en détail** bei **Geschäfts-Gröpfung.**

Meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten Publicum erlaube mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mein **Lederwaaren-Fabrikgeschäft und Handlung** von Eöthen nach Leipzig verlegt und hiersebst Reichstraße Nr. 6, Amtmanns Hof, mein Geschäft betreibe. Da es festes Princip bei mir ist, bei allen meinen Waaren nur Respreise beizubehalten, so empfehle ich besonders: **Wiener Damentaschen** mit vergoldebtem Bügel in 20 verschiedenen Dessins das Stück von 20 an, **Reisetaschen** in 10 verschiedenen Dessins das Stück von 1 1/2 an, **Schulornister** von Leder mit Seebund und Bügel das Stück von 1 an, **Mädchenkoffer u. Studenten-Kappen** das Stück von 15 an, **Necessaires, Portemonnaies, Cigarren-Etuis** in sehr großer Auswahl, **Portrettsford, Convertis, Wechselmappen, Bahntaschen, Concerttaschen, Plaidriemen, Damenschürzen, Knaben- u. Rittelschürzen** von f. Glocé- und Cassianleder, auch Gummistoff, **Riengürtel, f. Damen-gürtel, Manschetten, Stulpen, Summihosenträger** und noch viele verschiedene Waaren. Gleichzeitg empfehle ich zu **Wohnachts- und Geburtstags-Geschenken** mein großes Lager von **Alabaster-, Marmor- und Holzschnitzwaaren.** Wiederverkäufer erhalten wie auf den Messen belondern Rabatt. Leipzig.

Lederwaaren-Fabrik von B. Rosenberg, Reichstraße Nr. 6, Amtmanns Hof

f. lein. Damenkragen u. Manschetten, weisse Röcke, Frisir-Mäntel, Bettdecken, deutsche und französische Corsetten, Schürzen, Lätzchen, Taschentücher, Jüpehen, Tragbettehen, leinene und Shirting-Nachthauben etc. in reicher Auswahl empfiehlt **Gustav Köhler, Ecke Klostersg. u. Thomaskirchh.**

Vorhangskattune, in schönen Mustern und guter Qualität, a Elle 3 Rgr. sind wieder eingetroffen. **Salzgäßchen 6. Ferd. Blauhuth.**
Patent-Gasspritzten (Extincteur) neuester Construction, aus der Fabrik der Herren Schaffer & Bodenberg in Bodau, nebst Füllungen empfehlen zu Fabrikpreisen **Hecht & Köppe.**

Gänzlicher Ausverkauf von geschnitzten Holzwaaren. Wegen Aufgabe meines Detail-Holzwaaren-Lagers veranstalte ich einen gänzlichen Ausverkauf **fein geschnitzter und polirter Holzwaaren,** die sich besonders zu Stickerien eignen, zu billigsten Fabrikpreisen. **Max Katz,** Eingang zur Thomagäßchen 6.

Ball-, Theater- u. Promenaden-Fächer neueste Muster in reicher Auswahl per Stück 2 1/2 an bis 15 an. **Wilhelm Kirshbaum, 19 Neumarkt 19.**

Wohnachtsachen für Kinder jeder Art werden reparirt. Adressen bittet man beim Kaufmann Brunert am Königsplatz und Röthenstraße 13 im Societerrain niederzulegen.

Gummischuhe werden schnell repar. Reichstr., Kochs Hof Stand 24. **Ofen** werden gut gefeiert u. f. w. **Poststraße 15, 4. Etage.**

Für Theater-Gesellschaften empfehle meine **Leihanstalt** von schön sauberen Perücken, Bärten u. f. w. zu civilen Preisen. Auch übernehme das Frisiren und Schminken sowie Ankleben der Bärte und bereche billige Preise. **Adolf Heinrich** in Hofmann's Hof.

L. Brenner, 18 Königsplatz 18, verleiht für alle Festlichkeiten seine **schwarze Fracks.**

Für am Zahnen leiden de Kinder sind nur allein Gebr. Schütz's elektr. mol. **Zahnhalbbänder,** das einzige bewährte Mittel, Kindern das Zahnen leicht u. schmerzlos zu besör., sowie Unruhe u. Zahnlämpfe zu besiet. Echt zu haben a El. 10 an. Niederlage für Leipzig Markt Nr. 6, III.

Scrophelsyrup von Dr. Kleinhaus in Bad Kreuznach, das beste und sicherste Mittel für scrophulöse Kinder, von diesen wegen seines angenehmen Geschmacks gern genommen und doppelter Erfolg für Leberthran, pr. Flasche 17 an mit Gebrauchsanweisung.

Flechtensyrup nach Dr. Kleinhaus, das neueste und bewährteste Medicament für Flechtenkrankh., pr. Flasche 20 an mit Gebrauchsanweisung. **Vorräthig** in den meisten Apotheken von Leipzig und Umgegend.

Abfall-Seife in bekannter Güte empfiehlt die Parfümeriefabrik von **Heinrich Müller, Hotel Stadt Dresden.**

Tollette-Artikel aller Art, als: Frisir-, Staub- u. Taschentücher, Haar-, Kleider-, Fuß- und Taschentücher, Seifenboxen, Schwammbeutel, Wischeleutis, Reisenecessaires mit vollständiger Einrichtung empfiehlt in besser Auswahl **Theodor Pätzmann,** Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Stearinkerzen Ia. Qual. 5 bis 6 Stück ohne Papier ein richtiges Pfund, empfiehlt Franz Wittich, Universitätsstr. 8.

Schreibebücher noch zu alten Preisen das Dbd. von 7 1/2 an, mit u. ohne Linien, extrafeines Papier schälvorschriftsmäßig empfiehlt **F. Otto Reihert, Neumarkt 42.**

Die Anglo-Continental Thee-Association
für den Import und Verkauf unverfälschten, feinen Chinesischen Thees.
Haupt-Comptoir in London:
9 Fenchurch Street, und 2 & 3 Philpot Lane, E. C.
A. Jung, Secretair.

Agentur und Depot
für das Königreich Sachsen
und die sächsischen Herzogthümer



Gustav Markendorf,
Leipzig,
Universitätsstraße Nr. 19.

Die Anglo-Continental Thee-Association, durch deutsche Energie und deutsches Capital gegründet, hat sich die Aufgabe gestellt, einem auf dem Continent lange und tief gefühlten Bedürfnisse abzuhelfen, nämlich dem geehrten Publicum reinen, aromatischen und unverfälschten Chinesischen Thee zu mäßigen Preisen zugänglich zu machen. Der Thee-Consum ist auf dem Continent noch in der Kindheit begriffen. Obwohl dort, wie anderwärts, die wohlthätige Wirkung einer guten Tasse Thee anerkannt wird, so ist es doch nur ausnahmsweise möglich, sich dazu zu verheissen. Es fehlt nicht am guten Willen, aber an den Mitteln zur Ausführung. Guter Thee ist so selten in Deutschland, wie guter Kaffee in England. Der Engländer kümmert sich um guten Kaffee nicht, weil er die wohlthätigere, nervenstärkende Wirkung, das feinere, stärkere Aroma seines vielgeliebten Thees, und mit Recht, vorzieht.

Der enorme Bedarf von Thee, welcher in den letzten Jahrzehnten so ungeheure Proportionen angenommen hat und fortwährend noch im Wachsen begriffen ist, hat natürlich auch häufige Verfälschung der so leicht veräußlichen Comodität im Gefolge gehabt. Zur Befreiung der Consumenten sei es gesagt, daß schwarzer Thee fast immer rein ist, und daß nur die billigeren Sorten, mit welchen der Continent leider so überschwemmt wird, durch Vermischung schon abgegebener, wieder getrodener und präparirter Plätter verfälscht werden. Vor allen andern Theesorten aber warnen wir das Publicum. Reiner Thee überreizt nicht die Nerven, verursacht keine Schlaflosigkeit, sondern im Gegentheil, wirkt heilsam und regt an.

Die Association hat es sich zur Aufgabe gemacht, einen durchaus reinen und feinen Thee zu importiren. Ihr Thee wird mit der größten Sorgfalt am Orte der Production ausgelesen und gepreßt, mit der größten Sorgfalt verpackt und versendet und in drei Sorten angetheilt, deren geringste besser ist, wie die meisten jetzt in Teutschland zu doppelten Preisen käuflichen Sorten. Durch die englische Verpackung in Original-Packete von 1/2 und 1/4 Kilo Gewicht wird dem Consumenten die Qualität garantiert und es durch die Agenten der Association in den entlegensten Gegenden des Reiches möglich gemacht, daß der Theetrinker sein Lieblingsgetränk rein und aromatisch erhalten kann. Die Association enthält sich weiterer Versicherungen über die unbestreitbar hohe Qualität ihres Thees und überläßt das Urtheil über denselben den Consumenten mit vollem Vertrauen und in dem festen Bewußtsein, daß der große und sich täglich steigende Absatz den besten Beweis der vorzüglichen Eigenschaften desselben giebt.

Preis-Liste.

| | | | | |
|--------|--------------------|-------------|-------------------------|-------------|
| Nr. 1. | 1 Thlr. 5 Ngr. für | 1/2 Kilo, | — Thlr. 18 1/2 Ngr. für | 1/4 Kilo. |
| Nr. 2. | 1 " 15 " " " | 1/2 " " " " | 23 1/2 " " " " | 1/4 " " " " |
| Nr. 3. | 2 " " " " " | 1 " " " " " | 1 " " " " " | 1/4 " " " " |

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Gustav Markendorf,
Universitätsstraße Nr. 19.

F. F. Jost,
Leipzig, Grimm. Str. 4.
nahe der Post.

Verkauf von
Uhren unter Garantie:
Silberuhren u. 6-12 Thlr.
Kuhren von 9-16 Thlr.
Gold. Uhren von 12-50 Thlr.
Kuhren-Lamontoren 18-50
Uhren ohne Schmuckstein 10-100 Thlr.
Regulatorn mit besten Werk 10-24 Thlr.
Schnelluhren mit Glasdeckel von 6-40
Pecunia, Repetir, Chronomet., Gebirgs- und
Kuhrenuhren, Feder u. Spieluhren u. s. w.
Verkauf von Gold- und Silberwaaren:
gelbe Ketten, Krawatten, Diamantschnur
u. s. w. an Gold, Silber, Platin, Rhod.,
Nickel, Stahl, Kupfer, Zinn, Messing,
Eisen u. s. w. 1 Thlr. an, bis 100 Thlr.,
Eisen, Kupfer, Zinn, Messing u.
mit neuen Bögen besetzt,
sowie Goldschmiedekunst,
Kuhrenuhren.

Operngläser für beide
Augen von 2 1/2 Thlr. an,
elegante **Berguetten** und
Klemmer von 25 Ngr.
an, **Thermometer** aller
Art von 7 1/2 Ngr. an,
Barometer, **Lupe**,
Mikroskope, **Arbeitsbrillen** von 20 Ngr.
bis zum feinsten empfiehlt in größter Auswahl
O. H. Mader, Optischer Institut,
Markt, Kaufhalle, im Durchgang, Gewölbe 27.

Modellir-Cartons,
Pappen-Bogen,
Theater-Bogen,
und das dazu gehörige Material empfiehlt in
den neuesten Mustern
C. Mating Sammler, Hainstr. 16.
vis à vis grosse Tuchhalle.

Feinste Pariser Eisenbeschläger empfiehlt
in größter Auswahl
Robert Geisler, Grimm. Straße 24,
dem Rauricianum gegenüber

Winter-Paletots v. 6—20 Thlr.
Schützenstraße 17/8 im
Herren-Garderobe-Magazin.

Ausverkauf
von **Knaben-Garderobe**
in allen Größen, Anzüge von 1 & 15 Ngr. an,
Paletots von 2 & an Reichstraße Nr. 17.

Gummisohle
bester Prima-Qualität, sowie
Tuchsohle
sehr elegant und nur aus neuem
Stoff gearbeitet, empfiehlt trotz
bedeutender Preissteigerung zu
allen Preisen
Carl Friedrich,
Nicolaisstraße 54 — Eckhaus d. Grimm's-
chen Straße.

Tänlinge (Schreppuppen),
neue Modelle sowie alle anderen Sorten in großer
Auswahl empfiehlt
Petersstraße 13. Carl Beyde.

Zöpfe,
Eignung, Boden
von reinem abge schnittenen Haar und
prachtvollen Farben, 25 Ngr. unter dem
jetzigen Haarpreise, empfiehlt
Adolf Heinrich in Hofmann's Hof.

Für Damen.
Die billigsten **Ball-Coiffuren** kauft man in
der Blumen-Fabrik, **Al. Fleischerstraße 6,** bei
Marie Thionig.

An das geehrte Publicum!
In Folge der in Nr. 330 d. Bl. Seite 5390
enthaltenen Anfrage „betreffs der von mir
ausgegebenen Möbel-Politur“ bringe
ich hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß ein
Depot davon sich im Productengeschäft der
Frau Louise Kirohnhoff,
Turnerstraße 6,
befindet.

Gleichzeitig ergreife ich diese Gelegenheit, dem
geehrten Publicum — vorzüglich den geehrten
Damen — diese, sich stets als vorzüglich
und praktisch bewährte Polituren nochmals an-
gelegenlich zu empfehlen, und bin gern bereit,
die praktische Gebrauchsanweisung **Sebermann**
im Händlichen unentgeltlich zur Hand zu geben.
In vorzüglicher Hochachtung
Wilhelm Steffen,
Sen. u. Probirtischer.

H. Petroleum
empfiehlt **F. W. Schmidt, Nordstr. 32.**

Patent-Respirator
à Stück 1, 1 1/2, 2 und 3 Thlr.
empfiehlt
Th. Kühn, Optiker,
Fotografenstraße No. 46.

Die berühmtesten
Zahnbürsten
Mastique-Garantie,
in verschiedenen Sorten zu 5,
7 1/2, 10 u. 12 1/2 Ngr. empfehle
in echter Qualität.
H. Backhaus,
Grimm'sche Straße No. 14.

Reißzeuge,
Reißbreter, Reißschienen und
Winkel u. empf. in nur so-
lider Waare die Reißzeug-
fabrik von **Th. Kühn,**
Petersstr. 46, nahe am Markt.

Wachstänflinge
empfiehlt in großer Auswahl zu billigen
Preisen en gros & en détail
J. A. Schumann,
Weiß 37, Nähe der Ritterstraße.

Gottfried Schultze
Lederwaaren-Fabrik.
Detail-Verkauf zu Fabrikpreisen
Markt No. 2, II. Etage.

Zu Weihnachts-Geschenken!
empfiehlt ein grosses Lager feiner
vorzügliches
Lederwaaren Fabrikat
hauptsächlich
Stickerolen
einsulegen als:
Portemonnales, Brief-Mappen, Damen-Taschen, Photographie-Albuna,
Cigarren-Etui, Visiten-Karten-Taschen, Leder-Couverta, Musik-Mappen,
Brief-Taschen, Notiz-Bücher, Necessaires, Schreib-Albuna,
zu anerkannt billigen Preisen.
F. Otto Reichert, Leipzig, Neumarkt 42, in der Maria.

Nr. 3, I. Etage Thomaskirchhof Nr. 3, I. Etage.
Keine Marktschreierei!
Luch, Buchlin, Damastuch, Reubles-Rippe und Damast, Leinen, Herrnhuter, Schlesiße u.
Dieleleder, Handtücher, Tischtücher, Taschentücher, Bettdecken, Tischdecken, Commodes- und Käh-
tischdecken, Kleiderstoffe, Noire, Dreil zu Watragen und Betten, Lama, Shawltücher, seidene
Derrantücher à 25 Ngr., 1/2 breite Kattune à 2 1/2 Ngr. und noch mehr in dieses Fach einschlagende
Artikel. Alle Gegenstände werden zu Fabrikpreisen verkauft bei
Hers,
Thomaskirchhof Nr. 3, I. Etage.
Das Geschäft ist jeden Tag von früh 8 bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Unser älteres Lager
in **Sardinen, Krügen, Stulpen, Schürpen, Schleifen, Fichus** u. s. w. haben wir,
zum billigsten Verkaufe, nun wieder in unserer ersten Etage zusammengestellt.
Lömpo & Rost, Grimm. Straße 33-34.
Die größte Auswahl in **Herrn- und Damenhüten**
zu den billigsten Preisen empfiehlt
J. G. Jentzsch, Brühl Nr. 81.

Schlafrocke in allen Stoffen von 5-15 Thlr. Schützenstr. 17/18 im Herren-Garderobe Magazin.

Blumen

Federn etc. in reicher Auswahl billigst bei Adolphine Wendt, Moden-Handlung und Strohhut-Fabrik, 21 Universitätsstrasse 21.

Moderno Hute

elegant wie einfach empfänglich billigst Adolphine Wendt, Moden-Handlung und Strohhut-Fabrik, 21 Universitätsstrasse 21.

Radolph Fischer, Blumenfabrik, Detail-Verkauf: Universitätsstrasse 10 (Silberner Bär) 1. Etage.

Buckskinhandschuhe

für Damen, Herren und Kinder, Gamaschen für Kinder und Damen empfiehlt in großer Auswahl A. Enders, Bübnergewölbe 2.

Cravatten

Das Neueste in liefert stets F. Froberg, Markt No. 10 - Kaufhalle - Durchgang 8.

Lampenschirme

in den neuesten, geschmackvollsten Mustern empfiehlt C. Mating Sammler, Hainstrasse 16. vis à vis Grosse Tuchhalle.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich mein Lager in Galanterie- und Kurzwaren, als f. Goldwaren, Silberwaren, Uhren, Taschenuhren, Cigarren, etc.

f. Lederwaren, als Cigarrenmonnaie, Journalmappen, Albums von 5 an u. f. w. mit und ohne Stickerleinrichtung.

Marmorwaren, als Knaulbecher, Schreibzeuge, Zahnstocher-Galter empfiehlt zu bekannt billigen Preisen

Ferd. Friedrich, Barfüßgäßchen 2, vom Markt herein rechts.

Gummischuhe bekanntlich nur beste Qual. f. Damen 18 an. Tuchschuhe nur aus neuem Stoff gearbeitet, f. Damen 17 1/2 an.

Buckskinhandschuhe für Herren, Damen und Kinder.

ditto zurückgesetzte von 5 an empfiehlt Ferd. Friedrich, Barfüßgäßchen Nr. 2.

Heinr. Rost, Gr. Fleischberg, 24/25. empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Tüchern für Damenkleider, Doubles, Ratines, Rods, Rosken u. Badtuch zu billigen Preisen.

Nicolaistrasse W. Fischer

Strumpfwarenlager

en gros empfiehlt en détail Gesundheits-Jacken, Hemden, Hosen, Leibbinden, Strümpfe, Socken, Handschuhe, Felerinen, Unterröcke, Damen-Tücher etc. etc. aller Arten.

Florentiner Marmor-Waaren, passend für Hochzeit- und Weihnachts-geschenke, Querstrasse Nr. 12.

Regulirösen nach neuester Construction, Lochlöcher, Lochschrauben, Badewannen, Badofenplatten, Chamotte, etc. etc. empfiehlt Bernhard Kaden, Querstrasse 28 u. 29. Stadt Waidenburg.

Meuselwiger Roblen sind sehr bewährte Bayerische Straße 23 part.

Gardinen

sächsisch, schweizer und englisch Fabrikat in geschmackvollen Mustern empfohlen zu billigsten Preisen Wolf & Lucas, No. 7 Thomagässchen No. 7.

Die schönsten u. billigsten Schlafrocke bekommt man in der Halle'schen Straße Nr. 8 bei R. Kornblum.

Fortsetzung des Ausverkaufs meines täglichen Waarenlagers, Tapissier-Waaren in größter Auswahl, - Säulen und Gendichte - zu und unter Fabrikpreisen.

J. Bucky, Katharinenstraße Nr. 27.

Beschädigte leinene Taschentücher haben sich angehäuft, welche sehr billig abgegeben werden bei Sigmund Frank im Großen Blumenberg.

Pegauer Filzschuwaren aus der Fabrik von en gros en détail

Ford. Fischer, empfiehlt in allbekanntester Güte

Gustav Pindorf, Markt, Salzgäßchen-Gde.

Heinrich Barthel, Ecke Gellertstrasse u. Tapezierer, Querstrasse 12.

Polster-Meubles neueste Façons, empfiehlt in Schwarz, Mahagoni, Nussbaum u. überpolstert.

Bettstellen mit Matratzen und Keilkissen von 16-100 Thlr. Gleichseitig empfehle reiche Auswahl von geschnitzten Gegenständen zu Stickereieinlagen.

Sollde Preise. Reelle Arbeit. - Geschmackvolle Ausführung. -

Rolladen wie auch Jalousien von Stahl, Eisen- und Zinkblech für Gewölbe und Wohnhäuser, das Neueste, Praktischste und Billigste, sowie alle Arten Schlosserarbeiten liefert schnell und gut die Bauschlosserei von Lehmann's Garten.

C. Röhler, Rolladen- und Jalousie-Fabrik.

Die Holzhandlung von M. Rösch in Laufgäß empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von Eichen-Brettern und Pfosten, Rothbuchen, Birken- und Linden-Pfosten zur geneigten Beachtung.

Düsseldorfer Burgunder-Pansob, gang vorzüglich, mit wenig Citrone, gut bekommen, per Flasche 1 an in der Weinhandlung von Aug. Simmer, Petersstraße 35.

Zerbster Bitterbier (Doppelbier.) Katharinenstraße Nr. 15.

Nürnbergger Lebkuchen Riquet & Co., Klostergasse.

Rauchern empfehle die Kister von Cigarren zu bedeutend herabgesetzten Preisen. C. Axthelm, 31. Grimma'sche Straße 31.

Elegante Damen-Gummischuhe, Gummischuhe mit wollenem Futter in bekannter Qualität empfiehlt A. Engelhardt, Kochs Hof.

Strumpfwaren erhält von einer der bedeutendsten Fabriken Lager zu Fabrikpreisen, als: Baumwolle und wollne Unter-beinfleider, wollne, baumwollne u. Biggnerunterjachen, Badtuch u. gefütterte Zwirbandschuhe, Strümpfe aller Arten, sowie eine Partie austrangirte wollne und baumwollne Kinderstrümpfe zu äußerst billigen Preisen.

Hermann Georgi, Gaisstraße 19 neben der Tuchhalle.

Eine Partie feine Tafelbutter ist von einem Rittergute an Hotels oder seine Restaurationen abgegeben. Röhlers sub A. B. Z. rost Wurzen. 10-12 Rammergute Tafelbutter sind wüchentlich abgegeben. Röhlers Gaisstraße 19 partierre.

Für die Zeit empfehle sehr schönen wohl-schmeck. Peers- u. Conchong-Thee, f. und ff. Chocoladen und Cacao-Präparate, Vanille, f. Jamaica-Kum, Arac, Cognac, ferner Portwein und Madeira, sowie gragerte f. Roth- u. Weißweine. Taucher Straße 29. A. W. Brauckmann.

Faschenbier. Bayerisch Bier und Zerbster Bitter-bier jetzt von vorzüglicher Güte bei Hermann Wilhelm, Kaufstädter, Steinweg 18.

Bayerische Salzbutte empfiehlt E. H. Krüger, Barfüßgäßchen 1.

Große ausgelesene weiße Speise-kartoffeln verkauft Hausmann Brühl 7A.

Eine Partie Käse ist billig zu verkaufen bei Uhlmann & Co., Nordstraße Nr. 29.

Eine größere Partie sehr schöne Gase sind zu verkaufen Elsterstraße 48, im Hofe partierre.

Freitag den 28. November verkauft fette Gänse Wilh. Kretschmar, Katharinenstraße 6, Europäische Hofenstraße.

Sehr schöne geräucherte Epickale empfing und empfiehlt Dor. Weise Nachfolger.

Emmenthaler Schweizerkäse, Prima Qualität.

Düsseldorfer Senf à 5 an in Fächern à 5 an, à 3 an, Brabantischer Senf, Capern, f. Provencer- u. Robabli, Burgunder, f. Dragon, Rheinwein- u. feinsten Senf, f. f. Verliebte, Pfeffer- und f. f. Gurken, beste Schmackhafte Waare, empfiehlt G. H. Schröder's Nachf., Kantmanns Hof, Nicolaistraße 45, Reichstraße 1.

Schweizerkäse, neue Waare, echt Emmenthaler, vollkornig, in Laiben und aufgeschritten.

Parmesankäse, in Laiben und aufgeschritten, neue franzöf. Capern, holländ. Sardellen, in Gebinden und aufgekossen empfiehlt Ernst Klossig, Leipzig, Gaisstraße Nr. 3.

Fette Dresdner Gänse kommt heute frische Sendung im Produktengeschäft Nicolaistraße Nr. 47.

Fette Dresdner Gänse verkauft heute von früh 8 Uhr in im Griechenhause Katharinenstraße Nr. 2 S. Birker.

Große pommerse geräucherte Gänsebrüste, Dominialwaare, 2 1/2 bis 3 1/2 Pfd. schwer, à Pfd. 16 Sgr. gegen Nachnahme.

Getrocknete Morcheln ohne Sauspiel in Posten zu sehr billigen Preisen empfiehlt Carl Kühn, Frankfurt o/D.

Frischen Dorsch à Pfd. 2 Ngr., - Bathscolle à Pfd. 2 1/2 Ngr., - Hecht à Pfd. 6 Ngr., frischen Schellfisch à 2 3/4 Ngr. verkauft Sonnabend auf dem Markt, vis à vis der Alten Waage, D. Stiehlung.

Frische holsteiner und englische Austern, frischen geräuch. Rheinlachs, vom. Gänsebrüste, J. A. Nürnberg Nachfolger, Markt Nr. 7 im Keller.

Wein- und Frühstück-Stube. Frischen Schellfisch u. frischen Dorsch erhielt wieder Theodor schwennicke.

Früher Spotten und Spedischlinge, wunderschön, bei Theodor schwennicke.

Echt italien. Goldfische, darunter mehrere sehr seltene Pracht-Exemplare, empfiehlt Theodor schwennicke.

Frischen Seeborsch, große Epickale, Pommerse Gänsebrust im Aufschnitt, große Ital. Maronen, feinsten Russ. Zuckererbsen, getrocknete Morcheln, Almeria-Weintrauben empfiehlt Barfüßgäßchen 1. E. H. Krüger.

Fische der 1. Deutschen Nord- u. Ost-See-Fischerel-Gesellschaft.

Frisc. Seeborsch. fr. wilde Gänse u. Enten, neue getr. Morcheln, neue Mataga-Citronen etc. empfiehlt billigst Wilhelm Schwenke, 3. Raschmarkt 3, früher Salzgäßchen Nr. 1.

Heute, Freitag früh, treffe ich mit einem Posten frischen Zander, sowie Seeborsch hier ein, und verkaufe en gros und en détail Brühl Nr. 51 im Blauen Garten.

Kühnel, Fischhändler, Berlin und Stettin.

Frischen Seeborsch empfing heute G. H. Werner, Rl. Fleischergasse 29.

Täglich frische Austern Kuerbech Keller.

Verkäufe.

Ein Banplatz in Plagwitz nahe am Canal und Plagwitz Str. 2574 1/2 Meter ist zu verkaufen oder gegen ein Haus zu vertauschen. Das Nähere zu erfahren oder Abschrift niederzulegen bei Herrn Geisler, Remarkt Nr. 28.

Ein Geschäftsmann bittet edle Menschenfreunde um ein Darlehen von 100 Thaler gegen gute Finsen und Sicherheit auf 6 Monate.

Bitte.

Erdeliebende Menschen werden gebeten, einen jungen Mann mit einem Darlehen von 25 Thalern zu unterstützen.

Wer

borgt einem Studenten 50 Thlr. auf 1/4 Jahr? Gef. Off. Z. 1239. an Robert Braun

Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

40,000 Thaler,

welche bei pünktlicher Finsenzahlung keiner Rändernung unterliegen, sind gegen gute Hypotheken auf Landgrundstücke, sowie auf gut rentirende Häuser in Posen nicht unter 3000 ...

24,000 Thaler

sind im Januar gegen gute Hypotheken auszuliefern. Offerten unter Chiffre A. B. H. 8. an die Expedition d. Bl.

8000 Thlr. und 10 bis 15,000 Thlr. sind Anfang Januar nächsten Jahres gegen mündelmäßige Hypothek auszuliefern durch

Adv. Julius Tietsch, Grimma'sche Straße Nr. 17.

3500 Thlr. bis 4000 Thlr.

sind für den 2. Januar 1874 auf Münzdepot gegen 5% Finsen auszuliefern durch Adv. Volkman, Katharinenstr. 16, III.

50,000 Thaler

Sparcassengelder sind auszuliefern. Reflectanten wollen Besuche mit Angabe der Brandcasse und Steuerneinbehalten unter „Sparcasso W.“ in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Geld mit Rate-Abzahlung discret. Adressen H. K. 125. in der Expedition dieses Blattes.

Geld. Gekauft werden zu höchsten Preisen alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Porzellan, etc. Adressen ...

Gold auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber u. Silberwaaren, Finsen billig, früher Preisergäßigkeiten Nr. 10, jetzt Nicolaisstraße Nr. 38, 2. Etage links.

Lombard für Waaren

gegen mäßige Finsen, nicht unter 200 Thlr. abzug. Leipzig, Postamt 3, franco unter A. B.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger, sehr gut situirter Mann, 29 Jahre alt, Ausländer mit dauerndem Aufenthalt in Leipzig, wünscht die Bekanntschaft einer jungen, gebildeten Dame in der ersten Absicht zu machen, dieselbe im Falle beiderseitigen Gefallens zu ehelichen.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, Buchhändler, im Alter von 25 Jahren, von angenehmem Aussehen u. hieherem Charakter, mit einem jährlichen Einkommen von 3000 ...

Ernst gemeintes Gesuch.

Ein Babaroff-Inspector wünscht sich glücklich zu verheirathen. Damen mit Vermögen wollen werthe Adressen unter „Fortuna“ in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederlegen.

Für Pastoren, Lehrer, Beamte,

welche heirathen wollen, bietet sich Gelegenheit, da ein Vormund sein Mündel mit 3000 Thlr. Capital, welche praktisch erzeugen und häufig gut placiren möchte.

Gesucht wird eine reinl. Heilmutter für ein Kind von 6 Mon. Adv. Lehmanns Garten b. Hausmann.

Damen können Monate vor ihrer Verbindung unter strengster Discretion liebliche Aufnahme finden. Briefe franco unter der Chiffre O. W. 301. besördert die Annoncen-Expedition v. Haasenstein & Vogler in Dresden.

Zwei mütterlose Knaben (6 und 8 Jahre) sollen in einer Familie, wozüglich ungetrennt, untergebracht werden. Gefällige Adressen nebst Bedingungen werden unter O. H. 82 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Offene Stellen.

Sollte ein Student der Philosophie gefunden sein im Laufe des Winters eine kurze Arbeit über ein allgemein wissenschaftliches Thema zu übernehmen, so wird derselbe ersucht, seine Adresse unter der Chiffre R. F. H. 28. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Agenten-Gesuch.

Eine alte, gut eingeführte Feuer-Versicherung-Gesellschaft sucht Agenten für Leipzig und Umgegend unter günstigen Bedingungen. Adressen werden unter R. G. H. 1809. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Commis-Gesuch.

Zum sofortigen Antritt wird fürs Lager eines Engros-Geschäfts ein tüchtiger junger Mann, Materialist, zu engagiren gesucht. E. Wollmer, Ranf. Steinw. 72, II.

Für ein auswärtiges Verfahr.-Institut werden zwei junge Commis, die schöne Handschrift und Sprachkenntniße besitzen, gesucht. Offerten unter K. S. No. 367. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Director-Gesuch.

Eine sächsische Actiengesellschaft chemisch-technischer Producte sucht einen thätigen cautionssfähigen Director. Die Stellung eignet sich besonders für Drogisten, Chemiker oder Apotheker und sind Bewerbungen mit Angabe der bisherigen Wirksamkeit unter Bezeichnung „Director-Gesuch“ in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zum sofortigen Antritt gesucht

ein im Eisen-Engros-Geschäft routinirter tüchtiger Mann zur selbständigen Verwaltung des sehr bedeutenden Lagers. Nur auf durchaus zuverlässige Bewerber wird, bei sehr gutem Salair, reflectirt. Offerten unter C. L. 388. an die Annoncen-Expedition v. Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Wir suchen für unser Indigo- und Farbewaaren-Geschäft einen mit der Branche durchaus vertrauten routinirten Reisenden bei gutem Salair.

Morgenstern & Co., Magdeburg.

Parfumeur,

mit der Erzeugung aller Sorten feiner Toilette-Parfümwaren und sämmtlicher in Parfümeriesach einschlagenden Artikel vertraut, findet gute und dauernde Stellung in einer großen Fabrik in Wien.

Off. sub C. D. 1079 übernimmt die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Wien.

Ein tüchtiger Copist

wird per 1. Januar 1874 für eine sachwalterische Expedition unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten mit Angabe des beanspruchten Lohnes u. der bisherigen Condition sind sub V. X. No. 5 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein tüchtiger Pianoforte-Spieler wird für nächsten Sonntag Abend von einer Gesellschaft gesucht. Offerten Schletterstraße 13 parterre rechts abzugeben.

Notenstecher, Rotendrucker

und ein tüchtiger Steindrucker finden dauernde gut lohnende Arbeit in der C. G. Röderschen Offizin, 13 Dörrienstraße.

Ein gewandter, zuverlässiger Maschinenmeister, dem an dauernder Condition gelegen ist, wolle sich mit Angabe seiner billigsten Forderungen an mich wenden. Zeugnisse sind erwünscht. S. Neubürger in Dessau.

Ein tüchtiger, in Accidenz-Arbeiten geübter Maschinenmeister findet sofort Condition bei Friedrich Gröber.

Gesucht werden sofort nach auswärts 2 Buchbinder-Gehälfen, gute Arbeiter, auf dauernde Beschäftigung. Näheres in der Annir.-Anstalt von C. F. Kupscher, Petersstraße 13.

Ein Tischler wird gesucht Gerbersstraße Nr. 11.

Zwei Schlossergesellen auf Bau, einen, welcher im Anschlagen bewandert ist, sucht Theodor Berg, Köhlenstraße 7.

Einige Schlosser

und einige ordentliche Arbeitsschüler finden gutlohnende Arbeit bei Carl Schmidt, 20 Grimm. Straße 7. Zu melden früh von 9 bis 11 Uhr.

Ein Klempnergehilfe wird gesucht Thomastor Nr. 1. Ferd. Bayer.

Ein geübter Tapezierer-Gehälfe findet dauernde Beschäftigung bei Gustav Züge, Weizenstr.

Bei gutem Lohn

findet ein tüchtiger Lackier-Gehälfe, der mit der Schilbermalerei vertraut ist, oder Lust hat, sich in derselben zu verbolkommen, eine gute Stelle auf lange Dauer (Winter und Sommer Beschäftigung). Reisegeld wird nach 1/4 Jahr vergütet. Adressen sind zu richten an W. Engelmann, Schildermaler & Lackirer, Stettin, Frauenstraße 24.

Tüchtige Maurer finden lohnende und dauernde Accorarbeit bei Robert Bauer, Bauhofstraße Nr. 1.

Tüchtige Maurer finden Beschäftigung auf einem Neubau in Dblitz. Zu melden bei Herrn Kunstgärtner Hauke daselbst.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein Leipziger Stabeisen-Großgeschäft wird ein junger Mann, welcher die nöthigen Schulkenntniße besitzt, zum möglichst baldigen Antritt als Lehrling gesucht. Gef. Offerten B. F. H. 400. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht Kellner, Kellnerb., Commis, Reis. (Wein, Schuw.), Rechnungsf., Schreiber, Diener, Berm., Gärtner, Hausk., Markt., Kutsher, Burfchen, Ruedite. L. Friedrich, Str. Fleischerg. 3, I.

Diener gesucht. Gesucht wird ein Diener, welcher als Officier-bursche gedient hat und zuverlässiger Pferdewärter ist, zum baldigen Antritt. Diejenigen, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, können sich melden Neumarkt Nr. 34, 1. Etage.

Gesucht 1 Def.-Bew., 2 Schreib., 1 Gärt., 2 Kelln., 6 Laubh. d. Lindner, Ritterstraße 2, I.

Markthelfer gesucht. Bei sofortigem Antritt ein zur Versorgung von Flaggeschiffen gut empfohlener Arbeiter durch das Productengeschäft Reudnitz, Chausseestraße 29 bei S. Starke.

Gesucht wird sofort oder später ein jüngerer Markthelfer, Buchhandlung Carl Scholz, Brüderstraße Nr. 26.

Ein Markthelfer,

welcher das Flaschenbiergeschäft genau kennt, wird gesucht. Näheres Zeiger Straße 18, 1. Etage.

Gesucht

wird ein junger Mann, der einen alten Herrn vor- u. Nachmittag eine halbe Stunde spazieren zu führen hat. Nachricht Schützenstraße 15/16, Tentonia, 3. Stock links.

Gesucht wird ein kräftiger Mann zum Rad-drehen Inselfstraße 15, Mittelgebäude part. links.

Gesucht 1 Kellnerp. ins Jahrlohn Restaurant Wwe. Klein Fleischergasse 27.

Kräftige Burschen zu leichter Fabrikarbeit werden gesucht von Julius Ahlemann, Strohwaaeren-Manufaktur an gros, Wiesenstraße Nr. 5.

Ein Hausbursche von 15 bis 18 Jahren findet sofort auf Jahrlohn Dienst durch das Producten-Geschäft Reudnitz, Chausseestraße 29 B. S. Starke.

Ein harter Arbeitsschüler, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht von C. N. Kämpf, Stadt Berlin.

Ein Kellner-Bursche wird gesucht Plagwitz, Insel Holzland.

Einen Laufburschen, 16-17 Jahre, sucht zum sofortigen Antritt R. G. Käsig, Alexanderstr. 32.

Einen Laufburschen von 15-18 Jahren sucht sofort Adolph Köhl. Zu melden von 9-12 Uhr Darsüßgäßchen Nr. 8.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junger Mensch von 15-17 Jahren als Lauf-bursche. Zu melden morgen früh zwischen 9-10 Uhr Petersstraße 46, 1. Etage.

Gesucht wird eine Kindergärtnerin, welche täglich zwei Kindern einige Stunden widmen kann. Reflectanten wollen sich melden Petzstraße 15 parterre.

Gesucht eine erfahrene Nonne, nicht jung, welche französisch oder englisch sprechen kann. Adv. unter L. Waisenhausstraße 34, 2 Tr. v.

Photographie.

Ein Mädchen, in der Photographie erfahren, kann sofort gute, dauernde Stellung erhalten im Photographischen Atelier Poststraße Nr. 12.

Eine Verkäuferin für hier sofort gesucht durch Carl Klossing, Sternwartenstr. 18, Hof I.

Verkäuferin gesucht.

Ein solid. ehrliches und nicht zu junges Mädchen, welches im Verkauf tüchtig ist und die nöthige Bildung besitzt, um mit feinerem Publikum verkehren zu können, wird sofort für ein kleines grösseres Galanterie- u. Kurzwaarengeschäft zu engagiren gesucht. Adress. sind sub K. H. 121. in der Filiale dieses Blattes, Universitätsstrasse No. 22, abgegeben.

Verkäuferin.

Für ein Wäsche-Geschäft am hiesigen Plage wird zum sofortigen Antritt eine gewandte Verkäuferin gesucht. Adressen nebst Gehaltsansprüchen und Angaben über bisherige Thätigkeit sub P. G. 34. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine geübte Blumenmacherin, welche auch Geschick im Arrangiren besitzt, findet bei sehr hohem Lohn schnelle Beschäftigung Kreuzstraße Nr. 7, III. Haus gegeben.

Einige junge Mädchen, die das Blumenmachen erlernen wollen, werden gesucht; auch werden solche, die ausgeleitet haben, angenommen Markt 6, 2. Etage.

Junge Mädchen, w. das Schneidern erl. wollen, f. sich m. S. Köpke, Leipzig, Friedrichstr. 39, II.

Gesucht wird ein Mädchen zum Waschnähen, Home-Maschine Reudnitzer Str. Nr. 18.

Strohhatznerinnen-Gesuch.

Strohhatznerinnen finden sehr lohnende und dauernde Beschäftigung.

Carl Ahlemann, Strohwaaermanufactur, Thomagasse Nr. 6, 2. Etage.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches Lust hat Weiden zu lernen, wird gesucht Köpcke'sche 6 parterre rechts.

Gesucht eine gute Gucciterin in der Buchdruckerei Thalstraße Nr. 31.

Geübte Arbeiterinnen finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung in der Porzellan-Fabrik von Kamprath & Schwartz, Landaauer Straße Nr. 18.

Ein christliches freundliches Mädchen, nicht aus Leipzig, wird in ein Geschäft gesucht; auch solche, welche noch nicht im Geschäft waren, die zum 1. Decbr. Berberstraße Nr. 10 im Geschäft.

Gesucht in Dienst eine arbeitssame Frauensperson durch das Productengeschäft Reudnitz, Chausseestraße Nr. 29 B. S. Starke.

Eine Coloristin

findet dauernde Beschäftigung bei Steger, Promenadenstraße Nr. 4.

Geschickte Mädchen werden zu leichter Arbeit gesucht Reudnitz, Chausseestraße 4, 2 Treppen, Nähe des Dresdner Thores.

Gesucht wird ausschließlich für Sonnabend eine arbeitssame und ehrliche Schneiderin Berliner Straße 1b, 1 Tr. links.

Anständige Kellnerin für hier sofort gesucht durch J. Werner, Hainstr. 25, Tr. B. I.

Gesucht Birtsch, Verkäuf., Gouvernant, Jungler, Köchinnen, Stuben- u. Dienstmädchen. L. Friedrich, Str. Fleischergasse 3, I.

Gesucht 3 Birtschaff., 2 Verkäuf., 1 Gesalb., 1 Kochmams., 4 Köchinn., 2 Kelln., 1 Jungler, 12 Dienstmädchen durch Lindner, Ritterstr. 2, I.

Gesucht wird ein Frauzenzimmer verblid. Einmal in eine Birtschaff. zu 7 Kindern. Adv. W. B. H. 29 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird verblid. i. d. Dec. ein nicht zu j. Mädchen, welches ein st. Birtsch. vorst. l. Plagwitzer Str. 24, II. v., zu erfr. v. 10 u. an.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen wird gesucht für Küche und häusliche Arbeiten. Zu melden mit Buch Oskar-Holop.-Straße Nr. 21 parterre, Waisenhaus-Strasse.

Gesucht sofort ein Mädchen für Küche und Haus. Näheres Lange Straße 9, Hof 2 Tr.

Gesucht wird zum 1. Dec. ein Mädchen, das in der Küche nicht unerfahren ist und etwel häusliche Arbeit mit übernimmt. Zu erfragen Thomastor Nr. 1, 2 Treppen.

Ein nicht mehr junges Mädchen, welches gut bürgerlich und kräftig zu lachen versteht, wird bei hohem Lohn gesucht. Zu melden zwischen 3 u. 5 N. Grimm. Str. 15 in der Wäschehandlg.

Gesucht wird zum 1. December ein junges Mädchen von 15 bis 16 Jahren Reichstraße Nr. 8/9, Treppe rechts, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. oder 15. December ein Mädchen für häusliche Arbeit Reichstraße Nr. 45 im Gewölbe, Kurzwaarengeschäft.

Zum 1. Decbr. wird ein ordentliches Mädchen für Alles gesucht Reichstraße Nr. 24, 3. Etage.

Gesucht ein Mädchen in gezeigten Jahren oder alleinstehende Frau, welche gesonnen wäre, mit einer Familie nach Amerika zu reisen. Dabei wird gewünscht, daß dieselbe mit der Viehwirtschaft vertraut. Alles Nähere bei Frau Wägenmacher Eramer, Grimm. Straße Nr. 18.

Ein christliches ordentliches Mädchen findet sofort oder später Dienst bei gutem Lohn Gerbersstraße Nr. 44 bei Papp.

Ein junges Mädchen, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnt, wird gesucht. Alles Nähere Königsstraße Nr. 11, 4. Et.

Ein junges kräftiges Mädchen, welches sich jeder Beschäftigung gern unterzieht, wird zum Ersten in Dienst gesucht. Lohn 36 Pf.

Zu erfragen Burgstraße Nr. 16 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen von 15 Jahren in einen h. Haushalt Reudnitzer Straße Nr. 18.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Eine geübte Halberin u. Mädchen zum Lernen...

Gesucht wird zum 1. Januar ein kräftiges, nicht zu junges Dienstmädchen...

Ein Dienstmädchen wird gesucht. Zu meiden Waisenhausstraße 2, 3 Treppen.

Gesucht zum 1. December ein Mädchen für Kinder und etwas häusliche Arbeit...

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen zur Erziehung 3 erwachsener Kinder...

Eine zuverlässige Kinderfrau wird zum sofortigen Eintritt oder zu Neujahr...

Ein an Ordnung gewöhnter Aufwartung in Frühstunden wird gef. Frankfurter Straße 31, 4 Et. l.

Für einige Stunden morgens wird 1 Mädchen zur Aufwartung gesucht...

Gesucht eine Frau oder Mädchen zur Aufw. d. Nachmittags. Köppl., Dess. Hof Tr. E. I.

Eine Aufwartung wird sofort gesucht für die Frühstunden.

Gesucht wird eine gute brauchbare Amme Drühl 69, Treppe A 3. Etage.

Stellgesuche.

Ein Philolog, ärztlicherseits zum Aufgeben seiner Carriere genötigt, sucht in irgend einer Stellung Verwerthung seiner Sprachkenntnisse...

Ein wissenschaftlich und musikalisch gebild. junger Mann sucht täglich einige Stunden die Correctur von Drucksagen zu übernehmen.

Agentur-Gesuch.

Ein solider cautionsfähiger Kaufmann, welcher lange Zeit in der Papier- u. Tapeten-Branche thätig war, wünscht Agenturen in constanten Artikeln für Thüringen u. Harz zu übernehmen.

Robert Braunes Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Ein Kaufmann

in gesetzten Jahren, welchem gute Referenzen zur Seite stehen und der eine ganze Reihe von Jahren mit gutem Erfolge spec. Cassen und Thüringen bereist hat, sucht in das Manufakturwaaren- u. Buchschlagende Branchen Agenturen. Adressen beliebe man gefälligst unter H. H. 106 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein etab. geb. j. M. sucht in einem Bankgeschäft oder anderwärts Beschäftigung. Adr. unter D. H. 295 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Kaufmann (gelernter Materialist) gegenwärtig auf Comptoir thätig, sucht per 1. Januar 1874 oder auch früher anderweitig Stellung. Adr. H. H. 10. Filiale d. Bl., Gaisstr. 21.

Ein der englischen Sprache vollkommen mächtiger junger Mann wünscht Engagement als Correspondent für diese Sprache oder eine Stellung, um sich in allen übrigen Comptoirarbeiten weiter auszubilden. Gefällige Offerten wolle man unter C. Q. 393 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig gelangen lassen.

Ein junger Mann

(Materialist) mit besten Empfehlungen, sucht zu weiterer Ausbildung per 1. Januar 1874 Stellung für Contor oder Lager. Geehrte Resten wollen ihre werthen Adressen in der Filiale d. Bl., Gaisstr. 21, sub B. W. 4. gef. niederl.

Ein junger Mann, bisher in einem großen Bankinstitut thätig gewesen, mit allen Comptoirarbeiten vertraut, sucht per 1. Januar o. später Placement, gleichviel welcher Branche. Gefällige Offerten unter H. H. 104 beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Commis, bestens empfohlen, sucht Stellung in einem beliebigen Geschäft; derselbe vollbrachte seine Lehrzeit in einem Detailgeschäft. Adressen unter B. H. 2 in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Ein j. Mensch mit guter Handschrift sucht sofort anhaltswürdige Beschäftigung auf Comptoir oder Bureau. Gef. Offerten sub D. H. H. 29 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Bauzeichner,

welcher längere Zeit in Wien thätig war, selbstständig arbeiten kann, auch eine hübsche Handschrift besitzt, wünscht Stellung. Adressen erbeten an R. O. 338. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Dresden.

Ein junger cautionsfähiger Mann, welcher im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht passende Stelle. Werthe Adressen unter L. G. 432. poste restante Leipzig bis Sonntag erbeten.

Ein junger Mensch, welcher im Französischen, Englischen, Rechnen und Schreiben, desgleichen in der Stenographie bewandert ist, sucht sobald als möglich eine Stellung als Schreiber in einem Comptoir oder bei einem Advocaten. Gefällige Adr. sind unter C. O. 391. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

Ein tüchtiger Strohhutpreller und Appretier, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht baldigst Stelle. Adressen beliebe man unter Chiffre C. D. in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Ein junger williger Kaufmanns-Lehrling,

der bereits 2 Jahre in der Weißwaaren-Branche gelernt hat, sucht anderweitiges Unterkommen und bittet geerbte Herren Principale um ihre gef. Offerten unter Chiffre R. H. 17. poste restante.

Ein gewandter Kellner, g. Mittel und europäisch, sucht baldigst Stelle. Näheres ertheilt H. Schimpf, Hagwiger Straße Nr. 4.

Ein junger zuverlässiger Mann, gebierter Unterofficier, der zur Zeit noch als Aufseher in einem Fabrikgeschäft thätig ist und dem gute Mittelste zur Seite stehen, sucht zum 1. Januar 1874 ähnliche Stellung, gleichviel welcher Branche. Gef. Offerten beliebe man unter C. P. 392. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig einzulegen.

Ein kräftiger gut empfl. und im Paden sowie Rechnen und Schreiben bewandelter Marktbesitzer, 25 Jahre alt, militärfrei, sucht baldigst Stelle. Offerten besördert J. Werner, Gaisstraße 25, Tr. B. I.

Ein junger Mann, 27 Jahre alt, sucht irgend welche Beschäftigung; selbiger war Soldat und Unteroffizier, steht weniger auf hohen Gehalt. Werthe Adressen unter K. L. 6. Restauration Schulze, Tharmannt Haus niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mensch mit guten Zeugnissen, welcher sich seiner Arbeit schent, sucht Beschäftigung. Adressen unter B. R. 45. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin, da selbiges schon eine solche Stelle bekleidete und im Puz u. Weiknähen bewandert ist. Gef. Adressen beliebe man in Frn. Ditte Klemm Buchhandl. unter H. K. niederzul.

Ein j. Mädchen, nicht von hier, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort Stellung als Verkäuferin. Zu erfragen Gaisstr. 31, 1. Et. links.

Ein junges anständ. Mädchen, welches gründl. Kenntnisse im Schneidern und Maschinennähen hat, sucht Stellung in einem beliebigen Geschäft. Adressen unter L. R. P. Expedition d. Bl.

Eine geschickte Schneiderin sucht noch mehr Arbeit ins Haus. Inselftr. 15, Mittelgeb. III. I.

Eine junge Frau, welche in allen weibl. Arbeiten erfahren, sowie im Puz und Schneidern schon längere Jahre gerath, bittet geehrte Geschäftsinhaber, ihr eine Beschäft. zu geben, wozu sie zu Hause arb. kann. Adr. erb. man unter A. M. H. 10 in der Filiale d. Bl. Gaisstr. 21 niederzulegen.

Eine Schneiderin sucht noch mehr Beschäftigung, es sei in oder außer dem Hause; auch nimmt dieselbe Wäsche an auf der Maschine zu nähen. Adressen bittet man niederzulegen Neumarkt Nr. 9 im Bädergeschäft.

Ein anständiges Mädchen sucht in Familien Arbeit im Schneidern und Aufbessern. Adr. wolle man unter M. H. 30. in der Exp. dieses Blattes niederlegen.

Eine geübte Schürstickerin mit eigener Maschine (Grover-Baker) sucht Beschäft. in od. außer dem Hause. Gef. Adressen unter L. J. H. 29. Schürstich" in der Expedition dieses Blattes niederzulegen

Eine tücht. Wäschefrau sucht noch Wäsche in od. außer d. Hause Gierberstr. 59, vornh. 2 Tr.

Ein j. Mädchen aus achtbarer Familie von auswärtig, welches das Kochen gelernt hat, wünscht zum 1. Januar Stelle in einem anständ. Haushalt als Köchin, auch eignet sie sich zu allen andern feineren Arbeiten bei einer einzelnen Dame. Näheres Waisenhausstraße 5, 2. Etage links.

Perfekte Restaurationsköchin sucht Stelle durch J. Werner, Gaisstraße Nr. 25, Tr. B. I.

Ein gebildetes Mädchen von 20 Jahren, in Küche und allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Stellung zur Stütze der Hausfrau oder bei einer einzelnen Dame. Zu erkund. im Puzgesch. von Emilie Buchhelm, Schuhmachergäßchen 10.

Ein j. Mädchen sucht Beschäft. im Koch- und Weiknähen in Familien; auch ist selbiges im Maschinennähen bewandert. Adr. unter S. H. 29 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges kräftiges Mädchen aus anständiger Familie wünscht sich im Kochen und in weiblichen Handarbeiten zu vervollkommen und sucht gegen Entgelt Aufnahme in einer solchen Familie, in welcher sie wirklich zur Familie gehörig betrachtet wird. Näheres Auskunft ertheilt Herr Lehrer Traubdorf in Halle o/S., Werdergasse 2, II.

Ein geb. jung. Mädchen, 19 Jahr alt, geb. aus Hamburg, in der Küche, sowie weiblich. Arbeiten erf., muß, sucht 1. Jan. Engagement bei einer einzelnen Dame, oder auch als Bonne. Werthe Adr. erbeten man Halle a/S., Frau Dr. Romohr, Gr. Märkerstraße Nr. 13.

Eine in gesetzten Jahren stehende, erfahrene, zuverlässige Wirtschaftlerin, praktisch u. geübt, im Besize guter Zeugnisse, sucht Stellung zur Führung des Haushaltes bei einem älteren Herrn oder Wittwer mit Kindern, sogleich oder später. Offerten unter M. H. 1873. in der Filiale dieses Blattes, Gaisstraße Nr. 21, abzugeben.

Ein anständiges Mädchen sucht sofort Stellung als Jungfer bei feiner Herrschaft. Braustraße Nr. 7, Dabem.

Gesucht wird von einem ordnungsliebenden, in gesetzten Jahren stehenden Mädchen zum 15. December oder 1. Januar Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 6, 4 Treppen.

Eine ordentl. Frau sucht Aufwartung für die Früh- und Nachmittagsstunden. Zu erfragen im Schuhmachergäßchen, Schuhgeschäft d. Fr. Kellner.

Mietgesuche.

Ein Gewölbe

der Gaisstraße sucht ganz oder zur Hälfte für alle 3 Messen auf längere Zeit zu mietzen Hermann Traberth in Gottsd.

Geschäftslocal-Gesuch. In guter Geschäftslage der innern Stadt wird per 1. April ev. 1. October ein großer Laden nebst einzelnen Piecen in 1. oder 2. Etage zu mietzen gesucht. Offerten erbeten durch das Annoncen-Bureau von Bernh. Freyer (unter F. R. 5036).

Per Neujahr wird in einer frequenter Straße ein nicht zu kleines Gewölbe mit Schaufenster zu mietzen gesucht. Gef. Adr. unter E. B. 1874. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine Wohnung von 6-8 Zimmern mit Zubehör, im Preise von 400 bis 550 Thlr., wird sofort oder zu Ostern 1874 zu mietzen gesucht. Offerten sind unter K. No. 101. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Wohnung im Preise bis 300 Thlr. wird von ruhigen Leuten gesucht. - Adressen unter L. B. 8016. im Annoncenbureau von Bernhard Freyer niederzulegen.

Beachtenswerth.

Gesucht Logis zu jedem Preis, Stadt und Vorstadt, einige Geschäftslocal, sowie ein Restaurations-Local, wenn auch im Hofe. Bitte um baldige Aufträge Local-Comptoir Sidonienstraße Nr. 16.

Gesucht

wird ein Parterre von 4-6 Zimmern, ganz in der Nähe des hiesigen Conservatoriums d. Musik. Offerten mit Preisangabe sub X. Y. Z. 98. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

im Preise von 100-120 Thlr. wird mögl. Nähe der Bahnhöfe per 1. Januar zu mietzen gesucht. Gefällige Offerten A. 1231. an

Logis

Robert Braunes Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Gesucht wird ein Logis von kinderlosen Leuten von 70-110 Thlr. sofort oder Neujahr zu beziehen. Adressen bittet man niederzulegen Reichstraße, Roch Hof, im Bärlengäßchen.

Eine alleinstehende Dame, Wittve, sucht in gutem Hause ein freundl. Logis, part oder 1. Et., auch würde gern eine Hypothek von mehreren Tausend Thalern gewährt, oder auch Haus mit Gärtchen gekauft. Adr. unter C. C. Gaisstr. 21, Filiale d. Bl.

Ein solider junger Mensch sucht sofort eine unmeublirte Stube. Adr. bittet man unter O. E. H. 29 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein feines Carcon-Logis wird von einem jungen Mann in einer anständigen Familie oder bei einer jungen Wittve zu mietzen gesucht. Adressen unter D. B. 30. beim Oberellener Hotel Stadt Berlin abzugeben.

In nächster Nähe Leipzig wird ein Logis im Preise von 60-100 Thlr. nächste Ostern zu mietzen gesucht. Offerten unter Chiffre B. H. 60. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht von ein paar jungen Leuten eine unmeublirte Stube. Adr. niederzulegen beim Kaufmann Todt, Peterssteinweg Nr. 2.

Ein älteres Mädchen, das ihre Beschäftigung in und außer dem Hause hat, sucht bei einfachen ordentl. Leuten eine unmeublirte Stube mit oder ohne Kammer im Preise von 60-70 Thlr. gegen pünktliche Zahlung, innere Stadt od. innere Vorstadt. Adressen nimmt Frau Reinhardt, Markt, Kaufhalle im Durchgange entgegen.

Ein sehr anständiges Mädchen, Schneiderin, sucht ein unmeubl. Stübchen. Adr. sub P. 355. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Per 1. Januar wird von einem Kaufmann ein anständig meublirtes Carconlogis mit Schlafcabinet (ohne Bett) zu mietzen gesucht. Adressen mit Preisangabe gef. sub N. B. 39. in der Filiale dieses Blattes, Gaisstraße 21, niederzulegen.

Gesucht wird per 1. Dec. ein anst. meubl. Carconlogis. Adr. mit Preisangabe unter W. durch die Filiale d. Bl., Gaisstr. Nr. 21.

Ein Carcon-Logis suchen 2 Reisende, welche circa 10 Monate unterwegs, in Nähe der Bahnhöfe bei einer anständigen Familie. Adressen unter K. W. H. 29. an die Expedition dieses Blattes.

Eine gut meublirte Wohnung, Stube und Kammer, in der Vorstadt gelegen, wird von einem Kaufmann zu mietzen gesucht. Offerten unter R. 12. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm erbeten.

Gesucht eine reine Stube, 2 Tr., Südseite und heizbar, 4-6 Thlr. Adr. Waisenhausstr. 34, 2. Etage rechts, unter L.

Ein ruhiger Mieter (Literat) sucht zum ersten December ein meublirtes, sonniges und gut heizbares Zimmer in einem stillen Hause in oder außerhalb der Stadt. Adr. unter H. B. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein anständiges Mädchen sucht ein einfach meubl. Zimmer. Adr. unter G. H. H. 1 Buchhandlung von Herrn Otto Klemm abzugeben.

Ein anständ. Mädchen wünscht eine Schlafstelle oder mit in einem Stübchen zu wohnen Nicolaistraße Nr. 21, im Bäderladen.

Ein Student sucht vom 15. December ab eine gute Pension bei einer gebildeten Familie. Offerten mit Angabe des Preises erbeten unter der Adresse: Bankke, Neumarkt 42, II.

Vermietungen.

Ein geräumiges Parterre-Local

ist sofort oder zu Weihnachten in der Thalkstraße Nr. 31 zu beziehen. Näheres daselbst bei J. F. Wöfenberg.

Zu vermietzen Katharinenstraße 16 die große 2. Etage als Geschäftslocal. Näheres das.

Zu vermietzen ist eine geräumige, trockene und belle Niederlage für Papier, Pappen u. s. w. passend, für Buchbinder oder anderes Geschäft, Querstraße 12 in der Buchbinderei.

Ein ganzes Haus in größerer belebter Provinzialstadt mit kottem Restaurant, schönem Garten und Wohnung, ist mit vollständigem Inventar für 300 Thlr. sofort zu übernehmen. Näheres erth. J. Werner, Gaisstraße Nr. 25, Treppe B. I.

Zu vermietzen ist meh. Local. Grimm. Str. 1. Et., Neuj. 1 Wohnung 3. Et. Burgstr., sowie versch. and. Logis Pr. 140-240 Thlr., Neuj. u. Ost. 1. bez. h. Loc-Exp. v. Lindner, Ritterstr. 2.

Eine 1. Etage, 7 Stuben und Zubehör 500 Thlr. nahe am Markte hat Ostern 1874 vermietzen das Local-Comptoir von F. L. Scheffler, Al. Fleischer-gasse Nr. 27.

Eine 1. Etage 7 Stuben u. Zubehör mit Garten 450 Thlr., ein hohes Parterre 5 Stuben mit Garten 325 Thlr., eine erste Etage 5 Stuben mit Garten 300 Thlr. in der Weststraße hat 1. April 1874 zu vermietzen das Localcomptoir von F. L. Scheffler, Al. Fleischer-gasse 27.

Logis (sof. Neuj.), Ost. 44-900 Thlr., Gemölde, Contors, Wertsch., Niederl., Fabrik- u. Arbeitsräume. S. Friedrich, Gr. Fleischer-gasse 3, I.

Eine freundliche 1. Etage mit 4 Zimmern und Zubehör incl. Gas- und Wasserleitung ist zu Ostern zu vermietzen im Preise von 270 Thlr. Gustav-Adolph-Str. 21 parterre, Waldstr. Seite.

Eine elegante 1. Etage 6 Stuben 600 Thlr. in der Lessingstraße hat sofort oder später zu vermietzen das Local-Comptoir von F. L. Scheffler, Kleine Fleischer-gasse Nr. 27.

Eine sehr elegante 1. Etage 500 Thlr. den 1. April 1874 zu beziehen. Das Nähere Weststraße Nr. 29 e beim Defker.

Logis in Coblenz.

Zu Neujaht ist die Hälfte der Vieilage Lindenstraße 2, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres daselbst darterre.

Eine eleg. 1. Et. 10 Zimmer u. Zubehör 250, nahe am alten Theater für Herrn 1874 zu vermieten das Local-Comptoir von F. L. Schöffler, Kl. Fließergasse 27.

Eine elegante 2. Et., beste Geschäftsloge, nahe der Promenade, 2 Salons und 10 Zimmer nebst Zubehör für 1000, bestehend in einem feinen Gesellschaft mit Wohnung hat Herrn 1874 zu verm. das Soc. v. F. L. Schöffler, Kleine Fließergasse Nr. 27.

Zu vermieten ist 1. April eine eleg. Etage (Küche), gesunde Lage, 4 Zimmer und Zubehör mit Garten. Näheres Gerberstraße 26, Hof 2 Tr., bei Wolf.

Eine herrschaftliche Wohnung,

Landauer Straße Nr. 24, zweite Etage, bestehend aus einem dreifelligen Salon und 7 zweifelligen Stuben, sowie angelegener Bodenfläche und zwei großen Kellern nebst sonstigen Zubehör habe ich verwilligt, ab dem 1. April oder auch schon vom 1. Januar 1874 an für 625 jährlich Mietzins zu vermieten. Wegen Besichtigung der Wohnung werden die geehrten Interessenten ersucht, sich an den Unterzeichneten zu wenden. Advocat H. Simon, Ritterstraße Nr. 14.

Das 2. Etage ist sol. oder später f. 200 zu vermieten Platzwitzer Straße 20.

Zu vermieten sind einige Logis, theils sofort, theils zu Neujaht von 165-300. Köch. Mädchen Nr. 24, 1 Treppe.

Ein Logis für 250 ist sofort oder später zu vermieten Platzwitzer Straße 20.

Zu vermieten in Atermiete vom 1. Jan. die 3. Etage Baldfstraße 47 rechts mit 8 hellen Zimmern, Küche, Keller und Bodenraum für 500. Zu sehen vom 11 Uhr an.

Familien-Logis

ist Todesfall halber sofort zu vermieten. Adv. in der Filiale der Insperatvernehmung, Dainstraße 21, niedergulegen sub S R. 12.

Ein freundliches Logis ohne Weinles mit zwei Stuben ist von Neujaht an zu vermieten und in der Nähe zu Lindenau zu erfragen.

Ein freundl. Familienlogis, Stube, 2 Kammern Küche, sofort für 54 zu vermieten und per 1. December zu beziehen, Schönefeld (Neuer Anbau) Nr. 40 im Laden.

Zwei Stuben, anmenschl., sofort beziehbar, per Monats 12, sind an Leute ohne Kinder zu vermieten Burgstraße Nr. 8 im Ganzen. Müller.

Ein großes unmobiliertes Zimmer mit Schlafcabinet ist an einen einzelnen Herrn zu vermieten und sofort zu beziehen. Ringstraße Nr. 7, 3. Etage.

Eine leere Stube mit Kochen und daran stehende Kammern u. Park, sep. Eing., ist v. 1. Dec. an zu verm. Königplatz 11 part. rechts.

Zu vermieten eine freundliche 2 fenst. Stube, anmenschl. oder einf. meubl., sep. Pfl., sofort oder später Rendnitzer Str. 10, II. links.

Eine unmobilierte Stube vorwärts an eine anständige Dame sofort zu vermieten Heidnischstraße 26, parterre.

Zu vermieten eine unmobilierte Stube bis 1. December Fregestraße 14, 3 Treppen.

Ein leeres Stübchen ist an ein Mädchen oder Herrn zu vermieten Friedrichstr. 45, part. I.

Ein unmeubl. Zimmer ist an eine ält. Dame zu vermieten Alexanderstraße 27, I. rechts.

Garçon

eleg. meubl. Nähe der Promenade, per 1. Januar zu vermieten. Näheres Auskunft ertheilt durch

Robert Braunen,
Antonius-Garçon Markt 17.

Ein Garçon-Logis, sein meublirt, für zwei Herren ist sofort zu vermieten. Ringstraße 28, 4 Tr. rechts.

Garçon-Logis, schön, elegant, zu vermieten an Herrn Baldfstraße 2, 4. Etage.

Ein unmobiliertes Garçon-Logis ist 1. Dec. m. mit Douc. u. Schlafcabinet zu vermieten Miesstraße 10, 1. Etage.

Garçon-Logis.
Zu verm. ist ein gutmeublirtes Zimmer, mehrl. u. Pfl., sep. Eing. Inselstraße 4, 3 Tr.

Ein freundliches Garçon-Logis, gut meublirt, Stube und Kammer in 1. Etage in städt. Vorstadt, nahe der inneren Stadt, ist zu vermieten. Zu erfragen Ringstraße 8/9 im Comptoir der Buchdruckerei

Zu vermieten ist zum 1. Dec. ein anmenschl. Garçon-Logis mit Saal- und Hauskammer in Friedrichstraße 39, 2. Etage links.

Ein elegant meublirtes Garçon-Logis, Stube und Schlafcabinet, vorwärts, ist Hobe Straße 6, 1. Etage vom 1. December o. ab zu vermieten.

Garçon-Logis.

Ein fein meublirtes Zimmer mit vorzüglichem Mittagstisch ist sofort oder später zu vermieten Turnerstraße 15, 3. Etage links.

Garçon-Logis, 1 Stube vorn, fr. u. ruhig, ist 1. oder 15. Dec. zu vermieten Hobe Str. 7, I.

Garçon-Logis, sein meubl. Salon mit Cabinet, angelegt, zum 15. December zu vermieten Eisenstraße 31, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein anständig meublirtes Zimmer mit schöner Aussicht. Berliner Straße 22, Hof links 4 Tr.

Zu vermieten sind an einen anständigen Herrn pr. sofort oder später 1-2 gut meubl. Stuben Petersstraße Nr. 26, 2 Tr., unweit der Promenade.

Zu vermieten ist eine schön meubl. Stube nebst Schlafcabinet Ritterstraße 36, I.

Zu vermieten per 1. Dec. ein gut meubl. Wohn- nebst Schlafcabinet, auf Wunsch auch mit Pension Dörrienstraße 2 und 3, 2. Etage.

Zu vermieten ein freundlich meublirtes Zimmer nebst Cabinet mit zwei guten Betten Kreuzstraße 11 d, I.

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet oder eine kleine Stube in Flaggisch, Korbstraße 10, 1 Tr. rechts.

Zum 1. Dec. ist an zwei Herren ein feines Zimmer mit Schlafcabinet zu vermieten Gerberstraße Nr. 8, 2 Tr. vorderhaus.

Eine Stube mit Kabinet ist zu vermieten für ein Paar Herren Salzstraße Nr. 4, 4 Tr.

Zu vermieten ist ein meublirtes heizbares Stübchen Weißstraße Nr. 14, 5 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirt. Stube für Herren Gerberstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein heizbares Stübchen an einen Herrn Eidonienstr. 19, Hof v. 2 Tr.

Zu vermieten ein schön meublirtes freundliches Zimmer Glodenstraße 8, 4. Et. links.

Zu vermieten ist ein gut meubl. Zimmer an Herren Range Straße 47, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist ein heizbares Stübchen Ritterstraße Nr. 38, I.

Zu vermieten ist eine fr. meubl. Stube mit S- und Pfl. Landauer Str. 16, Hof part. I.

Zu vermieten ist sofort oder Erben eine kleine meubl. Stube Sternwartenstr. 11, III. v.

Zu vermieten ein freundlich meublirtes Zimmer Bayer. Straße 14, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube an ein solches Mädchen Inselstraße 20, Eing. 21, I. T.

Zu vermieten ein u. freundl. Zimmer mit Saal- und Pfl., an einen Herrn, der sein eigenes Bett hat, Lachstraße 3, I. links.

Zu vermieten ein elegant meubl. Zimmer, Aussicht nach der Promenade, Preis 10 Tlfr. An der Pleiße 4b part. Thomasmühle.

Zu vermieten ein frül meubl. Zimmer pr. 1. Dec. an 1-2 Herr. Speck Hof Reichstr. 3, 5 r. II.

Schönefeld 9, 1. Etage links, ist sofort eine fein meubl. Stube an einen anständigen Herrn zu vermieten.

Eine gut meubl. Stube ist zu vermieten Dainstraße 7, 3. Etage.

An zwei Herren ist ein freundliches Zimmer zu vermieten Wallerhauserstraße 89 parterre.

Ein fein meublirtes Zimmer an 1 oder 2 anständige Damen zu vermieten Heidnischstraße 26, parterre.

Ein meublirtes Stübchen ist an einen anständigen Herrn zu vermieten Kleine Windmühlengasse Nr. 1 b, 2 Treppen. Frau Wetts.

Ein freundl. Zimmer ist mit auch ohne Pension zu vermieten Nürnberger Str. 42, IV. r. Feige.

Ein meubl. Zimmer für Herren ist billig zu vermieten Peterssteinweg 50 c, 4. Etage rechts.

Ein elegantes meubl. Zimmer mit Bett ist zu vermieten Reier Straße 15 c, 3 Treppen r.

Eine freundliche einfach meubl. Stube mit Bett (separat) ist zu vermieten Gerberstraße 11, Hinterhaus I.

Sofort oder bis zum 1. Decbr. zu vermieten ein heizbares meubl. Zimmer an einen oder zwei Herren Hobe Straße Nr. 2, 3 Tr. rechts.

Logis.

Ein feines Zimmer mit angenehmer Aussicht auf Garten ist zu vermieten. Näheres Korbstraße Nr. 6, 2. Etage rechts.

Ein kleines meublirtes Zimmer ist zu vermieten Eidonienstraße 14 b part. Eine frül meubl. Stube ist an Herren sol. zu verm.; auch ein Schlafc. offen Petersstr. 7, IV für 1 oder 2 junge Kaufleute ist vom 1. Dec. a. c. an Humboldtstraße 30, 3 Treppen links, ein freundlich meublirtes Zimmer zu vermieten.

Ein fr. Stübchen ist mit oder ohne Pension an einen Herrn billig zu vermieten. Näheres Humboldtstraße Nr. 12, Gartengeb. 1 Tr. Gerichtsweg 2, 1 Tr. J. ist sofort oder zum 1. Decbr. eine meubl. Stube zu vermieten.

Zwei 2 fenst. Stuben, nebeneinander, sep. und freundlich, sind sofort oder 1. Dec. meublirt oder unmeublirt zu vermieten (dann auch Küche dazu gegeben werden). Näheres Fürberstraße 8, 1. Etage rechts, Vorderhaus.

Eine meubl. Kloster. Stube zu vermieten Poniatowskystrasse 14, I. links.

Schlafstelle

beizbar u. mit Hauskammer Peterstraße 2, 1. Et. links.

Zu vermieten ist eine fr. Schlafstelle für Herrn Korbstraße Nr. 17, parterre links.

Zwei solide Herren können in einer heizbaren Stube gute und dauernde Schlafstellen erhalten Rendnitz, Rathhausstraße Nr. 2 parterre.

Eine Stube ist zu vermieten als Schlafstelle an Herren Sternwartenstraße 14 b, 4 Tr. r.

Eine heizb. Stube ist an Herren als Schlafst. zu vermieten Nicolaistraße 31. Hof querdor I.

Ein warmes helles Kämmerchen ist mit oder ohne Bett zu vermieten Pleßengasse 4, 2 Tr. v.

Ein oder zwei Mädchen, welche ihr Bett haben, können Logis erhalten Gerberstraße 26, 4 Tr.

In einer freundlichen heizbaren Stube ist eine Schlafstelle offen Rendnitz, Rathhausstraße 10, 4 Treppen links.

Offen sind ein paar freundl. Schlafstellen Ulrichsstraße Nr. 15.

Offen ist eine Schlafstelle für 1 Herrn Wasserwerk Nr. 13/14 bei Fischer.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herren Grimma'sche Straße 12, Hof 1 Treppe.

Offen ist eine fr. Schlafstelle für einen soliden Herrn Windmühlengasse 46, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Nicolaistraße Nr. 16, Hof 1 Treppe.

Offen eine freundliche Schlafstelle Gerberstraße 5, im Hofe rechts 3 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Hobe Straße Nr. 12, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren oder Mädchen Ulrichsstraße Nr. 40 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren oder Mädchen Korbstraße Nr. 20, 1 Treppe links.

Offen ist eine Schlafstelle für 4 Herren Fregestraße 9, 4 Tr. links.

Offen ist Schlafstelle in einer meubl. Stube Schließel Erdmannstraße 8, Hof 1 Tr.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren in heizb. Stube Hobe Straße Nr. 20, 1 Tr. rechts.

Offen sind freundliche Schlafstellen f. Herren Ulrichsstraße 57, parterre.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen Korbstraße 16, 3 Tr. rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Hügostraße 25 b, 4. Etage.

Offen ist eine hübsche Schlafstelle in einer heizbaren Stube Sternwartenstraße 19, II. 1/2.

Offen sind gute reine freundl. Schlafstellen Gutricher Straße 16, 4 Tr. links.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Erdmannstraße Nr. 5, 3 Tr. rechts.

Er sucht

ein Teilnehmer zu einer freundlichen Stube, noch offen ist eine Schlafstelle Draisstraße Nr. 6 d, part. rechts.

Er sucht ein Teilnehmer zu einer heizb. Stube in Schlafstelle Köhnpfad 4, II. links, Vordergeb.

Er sucht ein Theiln. zu einer fr. heizb. Schlafstelle Rendnitz, Thubchenweg 32, 2 Tr. r.

L. Werner, Tanzlehrer
De: te Lehrgestunde Dr. Windmühlengasse 7, D. O.

Theatre Varieté
zur

Corso-Halle.
17 Magdeburgergasse 17.

Concert u. Vorstellung.
Zum 34. Mal: Jesuit, Patern. Balleten. Zum 33. Male:

Plus X. und die fromme Sippe
oder der Teufel holt sie alle.

besetzt u. Gesang in 3 Act. Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Rgr. Emil Richter (Der Säng.)

Emil Hartol's LiedertunneL,
No. 5. Hainstrasse No. 5.

Concert und Vorstellung
unter Leitung des Herrn Rust. Director Giesmer.

Auftreten der Damen Fräul. Antoni, Frä. Mai, Frä. Gräß, sowie der Komiker Herrn Seimann und Schepky. Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Rgr. Die Direction.

Limbacher Tunnel,
19 Burgstraße 19.
Concert und Vorstellung der Gesellsch. des Herrn Rommberg, Auftreten des Gesangscompstes Frä. Scholz, der Musikfräul. Rosa Kramer u. der Couer. Fräul. Marie Klappes u. Emma. Anfang 8 Uhr.

Gippar's Restaurant und Café.

18. Sternwartenstraße 18.
Heute Abend Concert u. Vorstellung der Gesellsch. Krause, Weßmann, u. Damen. Hierzu empfehle für Feine Schweinsknöchen mit Risben, seine Weine und Bier.

Rahms' Restauration,
Concert u. Gesangsstücke des Schauspielers J. Koch nebst Damen.

Anfang 1/8 Uhr. Heute Dittag u. Abend Schweinsknöchen mit Risben. Entrée 3/4 Rgr.

Burgkeher.

Heute Abend von 8 Uhr an
Concert.

Prämien-Regeln.
Sonntag den 30. Nov. Prämien-Regeln auf der Regelbahn des Herrn Mogk, Berliner Straße 1. Hauptgewinn ein Hammel oder 5 Rgr., Stube 1. Dafen u. 1 W.

Gente Schlachtfest

und Käsefeste zugleich mein
neues **Carambello-Billard.**
W. Pickenhays, Wolfenbüttelstr. 1. Ecke der Thürberger Straße.

Schönefeld, Neuer Anbau

Heute Schlachtfest, Bayerisch, Reger, Beribler Bier und Gose ff.
Wilhelm Schmieder, gen. Gernann.

Apollo-Saal

Heute Freitag
Schlachtfest,
wozu ergebens! einladet Ed. Stauer.



Heute Abend Schweinsknöchen mit Klösem, Sauerkraut u. Meerrettig. Gömbel, Köhnpfad 1.

Restaurant Victoria.

Schweinsknöchen mit Risben.
Bayerisch, sowie Lagerbier la Qualit.

Caramb. Billard.

Um gültigen Besuch bittet **F. Lippert.**

Stadt Berlin.

Heute Abend Schweinsknöchen, Sips, u. Meerrettig und Karpfen blau oder heiß mit Weintraut empfiehlt bestens **D. Baas.**

WEINR. PINGEL'S BIER, BIERSTUBE

Echt
Bismarcker Bier!
7. Klosterngasse 7.

Restaurant F. Thiele,

2 Grimma. Straße 4.
Heute Dittag u. Abend Schweinsknöchen, sowie echt Gulmbacher u. ff. Lagerbier empfiehlt **F. Thiele.**

No. 1. Münzgasse No. 1.

Heute Abend Schweinsknöchen mit Risben u. Lagerbier ff. Täglich Dittagstisch, aus u. schlüßig. **F. Köhler.**

Leblich-Bischeher

Bayerische Bierstube.
22. NIMBURGERSTRASSE 22.
Mittagsstisch im Abonnement 6 Rgr., 9 Rgr.
Heute Abend

Schwäb. Fleisch mit Spatzel.

Erlanger Bier hoch feil.
Lagerbier ff. Blebeck & Co. W.

F. W. Rabenstein.

Zum grünen Baum.
Heute Abend Karpfen poln.

Pantheon

Heute
Küniger Eierkuchen.
F. Kömlich.

Zum Besten Roderich Benedix-Donation

Aufführung des Festactes
Victoria Germania
unter gütiger Mitwirkung des Herrn Julius Neumann, Dirigent des Stadttheaters,
Montag den 1. December 1873 Abends 7 1/2 Uhr
im grossen Saale der Central-Halle.

Direction: Herr Universitäts-Musikdirector Dr. Langer, Herr Leop. Greiff,
Orchester: Riede'sche Capelle. Declamation: Herr Jul. Neumann.

Specielles Programm im Sonntagsblatte.

Operette à 10 Act, Saalbillets à 7 1/2 Ngr., Galleriebillets à 5 Ngr. sind zu haben in der
Verkaufsstelle des Herrn Friedr. Kistner, in Pietro Del Vecchio's Kunst-
handlung, im Café Francaise, sowie bei den Herren J. J. Huth, Universitäts-
str. 1, Fr. W. Müller, Petersstr. 27, Emil Krawinkel, Ransbäder Steinweg 1,
Herrn Venédiger, Hall. Straße 11, C. Müller, Colonnadenstr. 24 und an der Caffè.
Programm und Texte der Gesänge beim Eintritt gratis.

Die Kassengelder haben die Herren Dr. Fr. Hofmann und Joh. Ambr. Barth
sicher übernommen.

Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Wir schalten uns die ergebenste Bemerkung, daß wir weder Einladungen zur Entnahme von
Billets, noch letztere selbst — um jede Verschlingung des gehobten Publicums zu vermeiden — ver-
senden werden, bitten jedoch, unser Unternehmen des guten Zweckes willen theilhaftig zu unter-
stützen.

Der Vorstand des Zollnerbundes.

Vorläufige Anzeige.

Nächsten Sonntag und Montag finden in der
Theater-Conditorei

zwei Concerte statt, welche von dem rühmlichst bekannten Virtuosen aus
Böhmen, dem Concertino und Clav. Cymbalum Herrn Louis Steyer aus-
geführt werden, worauf schon jetzt ein Wunsch liebendes Publicum aufmerksam
gemacht wird.

Restauration zur Lüttschenaer Brauerei,

Ecke der Schützen- und Bahnhofsstraße.

Heute Befängs- und Ritzler-Concert von Herrn Metzger u. Frau
(Schlag- und Streich-Instrumente, Klyphon und Remocephophon) unter Mitwirkung
des Komikers Herrn Oberländer.
Anfang 8 Uhr. Anfangsvoll E. Rische.

Gustav Hubert, Blaues Hof.

Morgen Befängs- und Ritzler-Vorträge des Herrn Fr. Kilian u. der Soubr. Kune, sowie
des Komikers Herrn Diege. Anfang 1/2 8 Uhr. D. O.

Keil Restaurant zur Gartenlaube.

Heute Abend

Concert. Krebsuppe.

Schlacht-Fest empfiehlt für heute
Bier vorzüglich. E. Kleinert,
8 Alexanderstrasse 8.

Heute Schlachtfest, wozu erg. einl. G. Siefert, Neumarkt 28. Vereinsbier ff.

Schlachtfest empfiehlt heute Carl Gerhardt, Parisstraße 4.

Schlachtfest empfiehlt morgen L. Schilling, Hofstraße 6.

Restauration von J. G. Kühn, Reubners Haus, vis à vis der Hofstr.,
empfehlen heute Abend Schweinsknochen. Bayerisch und Lagerbier ff.

Central-Halle.

Heute Freitag Schweinsknochen. M. Bernhardt.
Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen,
Bier ff. empfiehlt E. Schmalzer, Bückerstraße Nr. 10.

G. Grable, Turnerstrasse No. 11.
Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.
Bayerisch (Sindwener) und Lagerbier vorzüglich.

Heute Schweinsknochen

Ernst Schmalz (Klappa), Klosterstraße Nr. 3.

Waldschlösschen Schweinsknochen mit Klößen. Gohlis.
Heute Abend E. Busch.

Heute Mittag und Abend Rindskaldauen,
sowie täglich Abends Kartoffeln mit Butter empfiehlt H. Sichel, Kupfergäßchen 10.

Mittags-Tisch

A la carte in 2/3 Portionen empfiehlt bei guter Auswahl (Abonnement)
Herrmann Löwe,
Kleine Fleischergasse Nr. 27, Ecke des Barfußbergs.

Restauration von Frdr. Schaefer, Nicolaistraße 51,
empfehlen heute Abend Thüringer Lippbraten mit Klößen. Bier vorzüglich.

Godampfte mit Thüringer Klößen
Hammeleule empfiehlt heute Abend H. Tharandt, Petersstr. 32.

Restaurant Zahn.

Heute Abend **Sauren Rindorbraten** mit
Klößen.
empfehlen **Karpfen polnisch und blau**
Kitsing & Holbig.

Blöding's Restaurant, Neumarkt 39. Heute Abend Karpfen polnisch
oder blau. G. Kelling.

Gambrinus-Halle.
Erbsuppe mit Schweinsohr empfiehlt Otto Wensch.

Zin's Tunnel.
Heute früh Speckfisch. Beer ff. H. Strassner.

Kunze's Garten.
Grimma'scher Steinweg 54.
Heute Karpfen polnisch oder blau.

Burgkoller.
Heute Abend Soufflé empfiehlt A. Löwe.

Otto Bierbaum.
Heute Abend saure Rindskaldauen.
29. Petersstrasse 29.

Rindskaldauen Feuer
heute Abend empfiehlt E. Schwabe, Ransbäder Steinweg 7.

Eisenhölle.
Heute früh
Speckknochen.

Ein ganz armer Kaufmanns-Verlor gestern
von der Universitätsstraße bis Nicolaistr. einen
schönen **Speckknochen** und **Stück** dringend
um gefällige Rückgabe Eisenstraße 17, 4 Tr.

Verloren gegangen ist am 26. d. M. auf
Bege vom Markt bis nach Rudwih ein Port-
monnaie mit Inhalt. Gegen Dank und Beloh-
nung abzugeben Hainstraße 28 beim Hausmann.

Verloren wurde eine Nadel in Form eines
Reinblattes Nadel. Str. Querstr. Schützenstr.,
Promenade bis Café Hascher oder dazwischen; gegen
angem. Belohnung abzug. Weberstraße 1, Restaur.

Verloren wurde ein goldener Ohrring
mit rothen Steinchen. Gegen gute Belohnung
abzugeben Hloßplatz 27, 2 Treppen.

Verloren
wurde Dienstag Mittag eine Cylinderuhr über
die Felber am Lüttschenweg.
Gegen Dank und Belohnung abzugeben bei
F. Bergmann, Sternwartenstraße 12a.

Verloren wurde eine große schwarze
Woll-Perle von der Rosenthalgasse bis nach
Kohls. Gegen Dank und angemessene Belohnung
abzugeben Rosenthalgasse Nr. 3, 3 Treppen.

Verloren wurde von der Berliner Straße
bis Hühnerstraße 1 Badet mit div. Nahrung.
Gegen angem. Bel. gef. abzug. Berl. Str., Wei-
sching's Haus, 4 Tr. f. über Ritterstr. 11 im Gew.

Verloren wurde am Mittwoch Abend von
der Rührberger Straße durch die Königstraße
bis ans Kolum ein Battschuch, schwarz und
weiß gefärbt H. B.

Abzugeben Rührberger Straße 28, 2 Tr.

Verloren wurde ein brauner Buchstaben-
schub. Abzugeben Frank. Str. 41, Peter. Halle.

Zwei Lieberhölzer und ein Regenschirm
sind im Café Anglais, Große Tuchgasse, liegen
geblieben und können daselbst abgeholt werden.

Ein schwarzer Schlüssel wurde Mittwoch
gegen Abend in der Hofstr. Gegen gute Belohnung
abzugeben in der Hofstr. 6 part. C. Cule.

Gefunden wurde eine angef. Hölle. Ab-
zugeben in Bollmarzdorf 18, 2 Tr. bei Donath.

Ein weißer Stoff mit Beistich hat sich ver-
laufen. Geg. Belohn. Canalstr. 5, I. zurückerbeten.

Zugelassen ein H. schwarzer Hund, männ-
lich. Gegen Futterlofen abzugeben Kohlgarten-
straße 28 bei F. Schag, Rudwih.

Zugelassen ein großer schwarzer Hund.
Ankunft Pügowstraße 8, I.

Emladung.
Zur Namensunterchrift an diejenigen
Herren Kramer,
welche kein Weibergeld erhalten haben, liegen Listen
zur Unterschrift in der Restauration von Emil
Gaertel, Dainstraße Nr. 5, aus.
Mehrere Kramer.

Der Herr, welcher am Mittwoch Abend
zwischen 7 und 8 Uhr in der Gosenstraße des
Herrn Rauz seinen Hut gegen den meinigen
verlor, bitte, ihn zu geben, den **Ritausch** daselbst
zu bewahren.

Bei der Anlage der
Leipzig-Eilenburger Zweigbahn
in dieser Hinsicht es gestattet sein,
den Wunsch und die Bitte an die ent-
sprechenden Behörden auszusprechen zu
dürfen, daß:

1) neben der circa 13 Ellen hohen Damm-
straße, welche in Rudwihiger Platz angelegt wer-
den soll, auch der jetzige **Communications-
weg** für Fußgänger und Fuhrwerk erhalten
bleibe, welche den selben, so lange die Bahnbarriere
nicht geschlossen ist, benutzen können. Es mag
der Bahngesellschaft immer gestattet sein, die
Barriere 1/2 Stunde vor Ankunft und Abgang
des Zuges, sowie im Winter nach Sonnenunter-
gang zu schließen, aber es scheint auch anderer-
seits erwünscht, den **Communications-
weg** zu tragen und die jährlich Tausende
von passierenden Fuhrwerken, zum Teil schwer
geladen, nicht ohne Noth zu zwingen, eine 13 Ellen
hohe Dammschüttung zu erklimmen, um auf die
andere Seite wieder herunter zu fahren.

2) Daß der jetzige Stützerweg, der Dieb-
schen Pachtstraße entlang, diesseits der Bahn, bis
zur Einmündung in den von Grottenborn kommen-
den Stützerweg erhalten bleibe und
genügend breit, der Zukunft entsprechend
angelegt werde, da hier und in der Um-
gebung binnen kurzer Zeit Massen von Fabriken
und Häuser entstehen werden.

3) Daß der projectirte Damm für die
Straße am Communicationsweg zu Rudwih,
da, wo der Stützerweg in diesen übergeht,
einen **Durchschnitt** erhält, um von dem
Communicationsweg sofort nach dem Stützerweg
weg gehen zu können, welches jetzt außerhalb des
Entwurfs zu liegen scheint.

Sachen wird doch keinen Weg anlegen lassen,
bei welchem die Passanten gezwungen werden,
300 Ellen über ihr Ziel hinaus zu gehen, um
am Ende des Weges auf einen andern Weg
wieder zurück zu gehen?

Daß es der Halle-Sorau-Gubener Eisenbahn-
Gesellschaft ein Vergnügen dann mehr kostet, kann
keinen Einfluß haben.

Ein Interessent.

Um Rückgabe seiner Gläser bittet
Fr. Mertens, Hofstraße 13.

Dank, tausend Dank für die Liebesrolle trane
und fleißig aufopfernde Pflege, die wir während der
letzten fünf Wochen im Jacobshospital auf Parade
5, durch die verehrte Hofstr., Frau Gertrude
Weigener, empfangen haben.
Wag ihr der Himmel ewig dankbar sein.
Von den Patienten: R. S., M. Z., F. N., S. H.,
E. K., E. G., H. M., E. B., C. L.

Nachdem für diesmal die Wahlen für die Er-
gänzung der Stadtordeordneten vorüber, können
wir nicht umhin den Herren
Klemm, Oehler und Müller
für ihr mannhaftes Auftreten in dem Bezirks-
verein der westlichen Vorstadt herzlich Dank zu
sagen.

Jahres in der Oper für 7 1/2 oder Bil-
dung macht sein.
Was nützt der Kuh Mastkete?

Frl. Bertha S. r wird ersucht, da
letzte Bestellung am 12/11. vergebens, noch ein-
mal mit Angabe ihrer Adr. an den Herrn
Peterstag zu schreiben.

A Mr. So K. ?
J'ai écrit! La lettre n'est elle pas arrivée?
M. a.

Schöne Dame aus H.
Bergebens 1/2 8 Uhr Dienstag Abends gewartet
an der Pflanzstraße. Bitte heute Abend 6 oder
7 Uhr dahin zu kommen, wo wir uns zuerst
sahen. —

Auf den Brief vom Sonnabend liegt Antwort
posto restante (Wahnt).

Lieber Edmund! Ich konnte am vergangenen
Donnerstag erst 1/2 7 Uhr herunter kommen.
Bitte stellen Sie sich doch heute Abend 6 Uhr
nachmalig hier ein. C. W. Emlenstraße.

Meiner lieben Freundin Ananda die herz-
lichsten Glückwünsche zum heutigen Tage.
Deine aufrichtige Freundin M.

Dem werthesten Fr. Louischen Müller,
Friedrichstr., die innigsten Glückwünsche zum heu-
tigen 20. Diegenfeste.

Für München und Gustav
die herzlichsten Glückwünsche aus der Ferne von
dem **Sellwager** von 20 Jahren.

Insulaner-Riege.

II **Gewerbetreibende, Tiefenbacher, Gebatter Schneider und Handschuhmacher Leipzigs!**

II **Wähler, Tischler, Mitglieder des Fleischer-Gewerbes und Buchbinder!**

Wenn es Euch nicht Wurscht ist, daß der **Städtische Verein** aus dem **Leimo** geht, so helfe ihn wenigstens wieder **zusammenflicken**, obgleich nicht Jeder von Euch den **Directorstab** im **Reisertopfe** trägt!

Grüß Gott! **Derwälich Sächsischer Hofbauern** — Meister und Gesellen von wegen Klappern gehört zum Handwerk! **Reclam** — es kostet das ganze Hundert Bistenkarten bloß 15 Kreuzgrößen und wenn der Titel noch so lang ist! —

Wer da will, daß die Mitglieder der **Credit** — (Rebiller) Bank im **Collegium Domino** spielen, der biete endlich diesem **Alquemenesen Schach** und wähle **ohne Berücksichtigung politischer Parteifarbung**

mit der **II Nothenscher'schen Reichszeitungspartei! II**

Noch ist es Zeit! Die Aufführung der Comödie: „Die Groß-herzogin von Serboldstein“ in letzter Bürgerversammlung hat die **franz. und freie Opposition** keineswegs befriedigt! Um eine **schärfere Kontrolle** anzuhängen, schlagen wir deshalb vor, allen vorhandenen Parteien den **Sieg freitig zu machen** und unter dem Motto:

„Moralität und Recht, Freitag und Schwäg!“

mit der **wohlbekanntesten Typenennung zu wählen!**

Dann kann Alles noch gut werden. — denn

„Wenn der Lapp aber nu á Loch hat, lieber Rudolph, lieber Rudolph!“

Stopp's zu, liebe, liebe Riege, Liebe Riege, Stopp's zu!

Die Töpper der Insulaner-Riege.

Gegen das Ausfallen der Haare,

gegen Schuppen, gegen das lästige Jucken auf dem Kopfe, sowie gegen alle **Haarkrankheiten** giebt es kein **veileres Mittel**, als das von **Herrn Adolf Heinrich in Gohmanns Hof, Leipzig**, erfundene u. von demselben allein angefertigte **China-Wasser** *).

Wir Endunterzeichnete können nicht umhin, **Herrn Adolf Heinrich in Gohmanns Hof** volle **Berechtigung** für sein **Fabrikat** widerfahren zu lassen, da wir nach **kurzem Gebrauch** dieses **vortrefflichen China-Wassers** sofortiges **Verwinden** der **lästigen Schuppen** spürten, das **Jucken** auf dem **Kopfe**, sowie das **Ausfallen der Haare** ließ nach und es fanden sich **kleine, junge Haare** vor, welche durch ihre **Krümmigkeit** sich **mehr und mehr entwickelten**. Wir können daher mit **gutem Gewissen** das **vortreffliche China-Wasser** des **Herrn Adolf Heinrich in Gohmanns Hof**, welches von den **berühmtesten medicinischen Autoritäten** wissenschaftlich **begutachtet** und von **fast allen Herren Aerzten** des **In- und Auslandes** **haarleidenden** dringendst **empfohlen** wird, allen **ähnlich Leidenden** **warm empfehlen**, und hoffen, daß **Herrn Adolf Heinrich in Gohmanns Hof** von allen Seiten eben so **gehörige Anerkennung** werde.

Albert Seytling in Genf (Schweiz).
C. Hartmann, Schuhmachermeister in Wehrdorf.
Josef Geselein, Welter a. d. Ruhr.
H. Goldwein, Lugano.
A. Götsch in München, Neuhanser Gasse Nr. 17.
J. J. Geisinger in Heidelberg, Hauptstraße Nr. 77.
J. dem. Schmidt, Chemnitz, Lange Straße.
G. Engel in Riga im Comptoir von R. Wagner.
Paul Draber in Pesther (Ungarn).
Frederico Grilli bei G. Balzer & Comp. in Messina (Italien).
H. Donath, Berlin, Ritterstraße 53.
Agnes Schmidt, Frankfurter Lieberlage, h/Briesen i/W.
F. W. Heidepriem, Brandenburg a. d. Havel.
F. Meyer, Agent des Oesterr.-Ungar. Lloyd, Braila in Rumänien.

*) Dieses **China-Wasser** ist **allein echt zu haben** beim **Erfinder Adolf Heinrich in Gohmanns Hof**, bei **E. Heinrich**, Peterstraße 31, und bei **Baldwin Weiss**, Königplatz Nr. 5, **Blauer Hof**.
 à Flasche 15 π und 1 π .

Im Namen des **Sanitäts-Ausschusses** des **Leipziger ärztlichen Bezirksvereins** bittet der **Unterzeichnete** die **Herrn Aerzte** um **schleunige Einsendung** der noch **restirenden**, zum **Zweck** einer **Statistik** über **Typhus** abkom. **ihnen** übermittelten **Formulare**.

Es ist **wünschenswerth**, dass auch diejenigen **Herrn Collegen**, welche **keine Typhusfälle** beobachteten, die **leeren** mit **Namensunterschrift** versehenen **Zettel** einschicken.

Dr. med. **Max Friedländer**,
 Bahnhofstrasse 19.

Missions-Anzeige.

Freitag den 28. d. M. Abends 6 Uhr wird die **Jahresfeier** des **Evangelischen Missions-Vereins** durch einen **öffentlichen Gottesdienst** in der **Universitätskirche** begangen werden, wobei **Herr Hof- und Domprediger Dr. Baur** aus **Berlin** die **Bestrede** übernommen hat.

Leipzig, 21. November 1873.

Das **Comité** des **Evangelischen Missions-Vereins**.

Grosser Bazar 1873.

Hiermit machen wir für **Alle** an der **diesjährigen Ausstellung** **Betheiligten** die **Mittheilung**, daß **lt. Beschlußfassung** für **Freitag den 5. December a. e.** die **Generalversammlung** festgesetzt worden ist, wozu noch eine **besondere Einladung** mittelst **Circulars** durch **unsern Boten** erfolgen wird und daß **ferner** die **Betheiligung** der **Plätze** an dem **darauf folgenden Montag** **statifindet**.

Diejenigen **Herrn Gewerbetreibenden, Geschäftsinhaber** u. welche **gesonnen** sind **noch Theil** zu **nehmen**, bitten wir, ihre **Anmeldungen** bis **spätestens Donnerstag den 4. December** entweder bei **Herrn J. D. Moritz Sohn**, **Gohmanns Hof**, oder **Herrn Moritz Wünsche**, **Universitätsstraße**, **bestimmen** zu **wollen**, da **spätere Anmeldungen** nicht **berücksichtigt** werden können.

Leipzig, den 27. November 1873.

Der Vorstand.

Leipziger Polytechnische Gesellschaft.

Freitag den 28. November Abends 1/8 Uhr **Familienabend** für **Damen u. Herren**, verbunden mit **Ausstellung gewerblicher Novitäten**, im **Gesellschaftslocale Brühl 3/4**.

Zur **Ausstellung** kommen:

- 1) **Verschiedene Gegenstände** aus **Drachgeflecht** und **Drachgewebe** von **Herrn A. L. Morcher**, **Drachwaarenfabrik** und **Drachweberei**, **Gerberstraße** hier.
- 2) **Gewände** mit **Perlmuttereinlagen**, **Uhren** mit **Belichtung**, von **Herrn A. Mohrstedt**, **Schützenstraße 22** hier.
- 3) **Sprunghelmbett**, **Stühle** aus **Goldleisen**, **Polsterstühle**, ein **russischer Wasch-tisch**, **Wanduhren**, von **Herrn C. Schmidt**, **Grimma'sche Straße** hier.

Gäste sind **willkommen**.
 Das **Directorium**.

Leipziger Carneval 1874.

Die **Mitglieder** der **Leipziger Carneval-Gesellschaft 1873**, sowie **alle übrigen Freunde** und **Förderer** des **Carnevals** werden

Freitag, den 28. November, Abends 8 Uhr
 in dem **Trianonfaal** des **Schützenhauses** hier
 zur **Erkundung, resp. Constatirung** der **Carneval-Gesellschaft** für das **Jahr 1874** **hierdurch** ein-
 geladen.

Der kleine Rath der **Leipziger Carneval-Gesellschaft 1873**.

Oesterreicher Landsleute!

Zur **Feier** des **25jähr. Regierungsjubiläums** Sr. **Majestät** des **Kaisers** von **Oesterreich** findet

am 2. December Abends 8 Uhr ein Banket
 statt und wird zu einer **recht zahlreichen Betheiligung** **hiermit** eingeladen.
Vormerkungen für die **Couverts** werden bei den **Unterzeichneten** entgegengenommen.
 durch **Landsleute** eingeführt, sind **willkommen**.
 Leipzig, 27. November 1873.

J. A. Hietel, Mauriciann.
J. Schneider & Co., Brühl 75.
E. Dawidowicz, Salzgäßchen 5.

Central-Halle.

Wegen einer **Privatfestlichkeit** bleiben meine **oberen Sale** **Samstag** den **30. November** für **Concert** und **Hall-**
musik **geschlossen**.

Moritz Bernhardt.

Gemeinnützige Gesellschaft.

Bersammlung **Montag** den **1. December** d. J. **Abends 1/8 Uhr** im **Trianon**
 des **Schützenhauses**.

Beginn des **Vortrags** **präcis 8 Uhr**.

Tagesordnung. **Vortrag** des **Herrn Pastor Dr. Dreydorn** über **Armenpflege**, mit **besonderer Rücksicht** auf **Leipziger Verhältnisse**.

Gäste, durch **Mitglieder** eingeführt, sind **willkommen**. Die **Mitgliedskarten** sind auf **Berlangen** **vorzuzeigen**.

Zöllner-Bund.

Heute Freitag den **28. d. M. Abends 8 Uhr**
Generalprobe in der **Centralhalle**.

Mitzubringen alle zum **Cyclus: Victoria Germania** **gehörenden Gesänge**. Für die **Mitglieder** **notdürftige Mittheilungen**. **Sanz pünctliches Erscheinen** ist **unbedingt** **notwendig**. **D. V.**

Kaufmännischer Verein.

Die **gehörten Geschäfts-Inhaber** bitten wir **hierdurch**, uns **von** den **bei** ihnen **vacant** **verbleibenden** **Posten** **gefälligst** **Kenntniß** **geben** zu **wollen**; wir **sind** **sehr** **in** der **Lage** **geeignete** **Bewerber** **in** **Ber-**
schlag **bringen** zu **können**.
Das Stellen-Vermittlungs-Bureau,
Bahnhofstraße 19, I.

Pressbengel-Club.

Samstag den **30. d. M. Theater** und **Lanz** im
Trianon des **Schützenhauses**. **Anfang** **7 Uhr**. **Gäste**
willkommen.

Militair-Gesangverein 106.

Unsere **Abendunterhaltung** findet **morgen** **Samstags** den **29. November** im
Trianon des **Schützenhauses** **statt** und werden **ehemalige Kameraden** des **106. Regiments** **sowie**
Freunde und **Gönner** des **Gesangs** **hiermit** **freundlichst** **eingeladen**. **Billets** **sind** **im** **Uyrenschäß**
 des **Herrn Meinhardt**, **Peterstraße** **Kaufhalle 1**, zu **haben**. **Einlaß** **1/2 Uhr**, **Anfang**
1/8 Uhr. **Nach** dem **Vortragen** **Lanz**.
Der Vorstand.



Meiner lieben Cousine **Gertrude** **ohne** die
 besten und **herzlichsten Glückwünsche** zu **ihrem**
 heutigen **Geburtstage**.
Kosalie.



Peterstrasse.

?? Wo ??

kauft man **billig** und **gut Schlafrocke**?
 Nur bei **H. Berkowitz**,
Grimma'scher Steinweg 59.

Dort **findet** man **Schlafrocke** **schon** von
 3 1/2 π **an** bis zum **Elegantesten**.

A. Wo **kaufen** Sie **diesen** **eleganten** **gut** **stehen-**
den Winterpaletot?
B. Den **liefe** **ich** **mir** **bei** **H. Berkowitz**,
Grimma'scher Steinweg 59, **anfertigen**.
 Dort **finden** Sie **fertiges** **Lager** **in** **allen**
Garderobe-Artikeln, wie **auch** **ein** **reichhaltiges**
Stofflager, **wonach** **ihnen** **in** **kurzester** **Zeit**
jedes **Kleidungsstück** **gefertigt** **wird**.
 Wenn **Sie** **reell** und **billig** **bedient** **sein**
wollen, **gehen** **Sie** **nur** **zu**
B. Berkowitz.

Siehe **heute** **Leipziger Theater-**
und Intelligenzblatt.

Getrag. **Garderobe** **verwerthet** man **am**
 besten **Barfussgassen** **5, II** **bei** **Kosser**. **D. E.**

Um das **Rathen** bei den **Kindern** zu **erleichte-**
 ren u. **alle** **obsen** **Zufälle** **während** **der** **Bahnperiode**
 zu **beseitigen**, können **als** **vorzüglich** **wirksam** **empfohlen**
 werden: **Dr. Gehrig's Babubalsambäder** und
Babubalsambäder (à 10 resp. 15 π in
 der **Drogenhandlung** **Nicolaisstraße 52** zu **haben**).

Generalversammlung

der **Kranken- und Begräbnis-Casse** der
herrschaftlichen Kutscher und Diener
 den **3. Decbr. e.** in **Cajer's Restauration**.
Tagesordnung: **Rechnungsabgleich**.
W. Jahn, **Vorstand**.

Verein Thalia.

Samstag den **30. November 1873**
Sans und Grete.
 Schauspiel in **5 Acten** von **Spielhagen**.
Billets für **Mitglieder** und **Gäste** **sind** **heute**
 und **morgen** **Abends** **von 8-10 Uhr** im **Bereins-**
hause **in** **Empfang** **zu** **nehmen**.
Der Vorstand.

Aerztlicher Verein.

Freitag den **28. November** **Abends 6 Uhr**.

Akademisch-landwirthsch. Verein.

Stadt **Berlin**.
 Thema: **Unter** **welchen** **Umständen** **kann** **es** **sich**
 den **Landwirth** **anwendbar** **sein**, **seine** **Wirth** **an**
 einen **Unternehmer**, **einen** **soj. Holländer**, **zu**
berathen?
 Gäste **willkommen!** **Vorstand.**

Brüder-Verein.

(DVI JONN)
Sonnabend d. **29. d. M.** **Abends 8 Uhr**
Bersammlung im **Bereinslocale**, **Ritterstraße 21**
Zahlreiches **Erscheinen** **ist** **notwendig**.
Der Vorstand.

Wetzbruder-Club.

Heute **Abend** **und** **Bersprechung** **des** **Winter-**
französisch. **D. E.**

Zur **Beachtung.**
 Arbeitsnachweis und **Berkehr** **der** **Arbeiter** **so-**
 findet **sich** **heute** **Kupfergäßchen** **Nr. 4**. **Dies** **zur**
Nachricht **für** **Arbeitgeber** **und** **Arbeitnehmer**.
Der Vorstand.

E. F. Seydler, **Maurermeister**,
Agnes Seydler **geb. Windisch**,
Bermühle.
 Leipzig, den **25. November 1873**.

Die Verlobung meiner jüngsten Tochter... Die Geburt eines muntern Mädchens zeigen hoch erfreut an...

Heute wurde meine liebe Frau, Therese geb. Stamm, von einem kräftigen Knaben leicht entbunden.

Heute früh 4 Uhr starb nach kurzen, aber schweren Leiden meine liebe Frau...

Für die vielfachen Beweise von Liebe u. Theilnahme bei dem Begräbnis unserer guten Gatten, Eltern und Großvaters...

Friedrich Gürpe

den reichen Blumenstrauß, insbesondere aber seinen Herren Kollegen, welche ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagt tiefgefühlten innigen Dank...

Agnes im Alter von 1 Jahr und 2 Monaten, was wir Freunden und Bekannten hiermit anzeigen.

Die Beerdigung findet Sonntag früh 7 Uhr vom Trauerhause Nicolaistraße 50 aus statt.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 20°

Für die vielfachen Beweise inniger Theilnahme bei dem Verlust ihrer 2 Kinder sagen herzlichsten Dank...

Stadtverordneten-Wahl.

Leipzig, 27. November. Abgegeben wurden im Ganzen 3075 Stimmzettel. Davon entfielen etwa 1400 auf die Liste des Städtischen Vereins...

Vaudeville-Theater.

Leipzig, 27. November. Die gegenwärtige Woche eröffnete „Die neue Magdalene“, der schon in der Wiederholung „Lucinde vom Theater“ und „Das Häuschen in der Kur“...

Nachtrag.

Leipzig, 27. November. Heute Morgen reiste die Herzogin von Genua, von Dresden kommend, hier durch und weiter nach Basel. Heute Abend 6 Uhr wird bei der Jahresfeier des hiesigen evangelischen Missionsvereins...

Heute Nacht 11 Uhr starb nach langen schweren Leiden meine geliebte Frau Christiane Dorothea geb. Schäfer im 56. Lebensjahre.

Leipzig, 27. November. Es gereicht uns zur Befriedigung, von einer recht humanen Maßregel Mittheilung machen zu können, welche die Direction der Thüringischen Bahn getroffen hat.

Leipzig, 27. November. Seit der Jünglings-Verein zu Leipzig im neuen Missionshaus in der Kopsstraße eine bleibende Stätte gefunden, ist auch die Thätigkeit desselben eine in Rücksicht auch auf die Geselligkeit eine lebhaftere geworden.

Leipzig, 27. November. Heute Morgen reiste die Herzogin von Genua, von Dresden kommend, hier durch und weiter nach Basel.

Leipzig, 27. November. Heute Morgen reiste die Herzogin von Genua, von Dresden kommend, hier durch und weiter nach Basel.

Leipzig, 27. November. Heute Morgen reiste die Herzogin von Genua, von Dresden kommend, hier durch und weiter nach Basel.

Leipzig, 27. November. Heute Morgen reiste die Herzogin von Genua, von Dresden kommend, hier durch und weiter nach Basel.

Leipzig, 27. November. Heute Morgen reiste die Herzogin von Genua, von Dresden kommend, hier durch und weiter nach Basel.

Leipzig, 27. November. Heute Morgen reiste die Herzogin von Genua, von Dresden kommend, hier durch und weiter nach Basel.

Leipzig, 27. November. Heute Morgen reiste die Herzogin von Genua, von Dresden kommend, hier durch und weiter nach Basel.

Leipzig, 27. November. Heute Morgen reiste die Herzogin von Genua, von Dresden kommend, hier durch und weiter nach Basel.

Leipzig, 27. November. Heute Morgen reiste die Herzogin von Genua, von Dresden kommend, hier durch und weiter nach Basel.

Leipzig, 27. November. Heute Morgen reiste die Herzogin von Genua, von Dresden kommend, hier durch und weiter nach Basel.

Leipzig, 27. November. Heute Morgen reiste die Herzogin von Genua, von Dresden kommend, hier durch und weiter nach Basel.

Leipzig, 27. November. Heute Morgen reiste die Herzogin von Genua, von Dresden kommend, hier durch und weiter nach Basel.

Leipzig, 27. November. Heute Morgen reiste die Herzogin von Genua, von Dresden kommend, hier durch und weiter nach Basel.

Leipzig, 27. November. Heute Morgen reiste die Herzogin von Genua, von Dresden kommend, hier durch und weiter nach Basel.

Leipzig, 27. November. Heute Morgen reiste die Herzogin von Genua, von Dresden kommend, hier durch und weiter nach Basel.

Leipzig, 27. November. Heute Morgen reiste die Herzogin von Genua, von Dresden kommend, hier durch und weiter nach Basel.

Leipzig, 27. November. Heute Morgen reiste die Herzogin von Genua, von Dresden kommend, hier durch und weiter nach Basel.

Leipzig, 27. November. Heute Morgen reiste die Herzogin von Genua, von Dresden kommend, hier durch und weiter nach Basel.

Leipzig, 27. November. Heute Morgen reiste die Herzogin von Genua, von Dresden kommend, hier durch und weiter nach Basel.

Leipzig, 27. November. Heute Morgen reiste die Herzogin von Genua, von Dresden kommend, hier durch und weiter nach Basel.

Leipzig, 27. November. Heute Morgen reiste die Herzogin von Genua, von Dresden kommend, hier durch und weiter nach Basel.

Leipzig, 27. November. Heute Morgen reiste die Herzogin von Genua, von Dresden kommend, hier durch und weiter nach Basel.

Leipzig, 27. November. Heute Morgen reiste die Herzogin von Genua, von Dresden kommend, hier durch und weiter nach Basel.

Leipzig, 27. November. Heute Morgen reiste die Herzogin von Genua, von Dresden kommend, hier durch und weiter nach Basel.

Leipzig, 27. November. Heute Morgen reiste die Herzogin von Genua, von Dresden kommend, hier durch und weiter nach Basel.

Leipzig, 27. November. Heute Morgen reiste die Herzogin von Genua, von Dresden kommend, hier durch und weiter nach Basel.

Leipzig, 27. November. Heute Morgen reiste die Herzogin von Genua, von Dresden kommend, hier durch und weiter nach Basel.

Leipzig, 27. November. Heute Morgen reiste die Herzogin von Genua, von Dresden kommend, hier durch und weiter nach Basel.

Leipzig, 27. November. Heute Morgen reiste die Herzogin von Genua, von Dresden kommend, hier durch und weiter nach Basel.

Verschiedenes.

Leipzig, 27. November. Neuerem Vernehmen nach sind zu der auf den 29. d. M. einberufenen General-Versammlung der Actionaire der Leipziger Vereinsbank...

Leipzig, 27. November. Interessantes Präjudiz bezüglich der Eisenbahnen. Darf eine Eisenbahngesellschaft den Verkehr öffentlichen Wegen oder Wegübergängen?

Leipzig, 27. November. Der letzte Wochenbericht der „National-Zeitung“ enthält angeblich nach Kohn's Jahrbuch einen statistischen Nachweis über die Landenburger, Nikolaburger, Gräßbacher Eisenbahn...

Leipzig, 27. November. Es geht uns ein von der Pfänderverwaltung der in Concurs verfallenen Pirnaer Bank erlassenes Circular zu, über dessen Inhalt wir uns eines weiteren Commentars enthalten, da dasselbe in der That...

Leipzig, 27. November. Die Kaiserliche Eisenbahngesellschaft hat gestern Abend das gewöhnliche Geschäft im Reichsbankgebäude...

Leipzig, 27. November. Die Kaiserliche Eisenbahngesellschaft hat gestern Abend das gewöhnliche Geschäft im Reichsbankgebäude...

Einholung eines solchen Gutachtens erklärten sich mehrere anwesende Grönderactionaire, welche nur das günstigere, für sich beanspruchte Cotto'sche Gutachten gelten lassen wollten...

Die am Mittwoch in Berlin abgehaltene Generalversammlung der Actionaire der Preussischen Credit-Anstalt war sehr zahlreich besucht; die Stimmung der Actionaire zeigte sich von Anfang an sehr erregt...

Stettiner Getreidehandel. Stettin, 25. November. In der gestrigen Generalversammlung der Getreidehändler wurde u. A. beschlossen, in den Getreidegeschäften bei Roggen das Wort „ungebarrt“ zu streichen...

Hamburg, 26. November. Die gestern ausgegebene Denotation der hiesigen Firma Th. Rosl, führt Passiva zum Gesamtbelauf von 2100,000, Holl. fl. 24,689, 21 und Fr. 465, 15 auf...

Die Kilometerrechnung und die Bahnen. Es wurde beabsichtigt, dem Reichstage einen Gesetzentwurf vorzulegen, welcher die Aufhebung des Art. 4 der Weg- und Gewichtsordnung mit der Maßgabe bewirkt...

Erhöhung der Kohlenpreise. Laut Bekanntmachung der Königl. Bergwerks-Direction in Saarbrücken tritt mit dem 1. December d. J. eine abermalige Erhöhung der Kohlenpreise auf...

Paris, 25. November. Abends. Ein von dem neuen Vorsitzenden der Wiener Boden-Credit-Anstalt, Moser, unterzeichnetes, der hiesigen Filiale zugegangenes Circular erklärt...

London, 27. Novbr. Die Bank von Frankreich hat den Discount von 6 auf 5 Procent herabgesetzt.

London, 27. Novbr. Die Bank von England setzte den Discount von 8 auf 6 Procent herab.

New-York, 27. November. Die landwirtschaftlichen Bureau's schätzen den Ertrag der gegenwärtigen Baumwollen-Ernte auf 3,700,000 Ballen.

des aufgesammelten Bedarfs an das Ausland wenden müssen. Die beiderseitige Situation dürfte daher die Erwartung als gerechtfertigt erscheinen lassen, daß man von Seiten der Conjointen die zweifelhafte Speculation nicht zu weit treibe...

Die am Mittwoch in Berlin abgehaltene Generalversammlung der Actionaire der Preussischen Credit-Anstalt war sehr zahlreich besucht; die Stimmung der Actionaire zeigte sich von Anfang an sehr erregt...

Stettiner Getreidehandel. Stettin, 25. November. In der gestrigen Generalversammlung der Getreidehändler wurde u. A. beschlossen, in den Getreidegeschäften bei Roggen das Wort „ungebarrt“ zu streichen...

Hamburg, 26. November. Die gestern ausgegebene Denotation der hiesigen Firma Th. Rosl, führt Passiva zum Gesamtbelauf von 2100,000, Holl. fl. 24,689, 21 und Fr. 465, 15 auf...

Die Kilometerrechnung und die Bahnen. Es wurde beabsichtigt, dem Reichstage einen Gesetzentwurf vorzulegen, welcher die Aufhebung des Art. 4 der Weg- und Gewichtsordnung mit der Maßgabe bewirkt...

Erhöhung der Kohlenpreise. Laut Bekanntmachung der Königl. Bergwerks-Direction in Saarbrücken tritt mit dem 1. December d. J. eine abermalige Erhöhung der Kohlenpreise auf...

Paris, 25. November. Abends. Ein von dem neuen Vorsitzenden der Wiener Boden-Credit-Anstalt, Moser, unterzeichnetes, der hiesigen Filiale zugegangenes Circular erklärt...

London, 27. Novbr. Die Bank von Frankreich hat den Discount von 6 auf 5 Procent herabgesetzt.

London, 27. Novbr. Die Bank von England setzte den Discount von 8 auf 6 Procent herab.

New-York, 27. November. Die landwirtschaftlichen Bureau's schätzen den Ertrag der gegenwärtigen Baumwollen-Ernte auf 3,700,000 Ballen.

Queenstown. — Abends, nach Cuba (Damas, Matanzas) per Lloyd-Dampfer „Gannover“.

Landwirtschaftliches.

Im landwirtschaftlichen Vereinsblatt für den kleineren Landwirth von Grafen zur Kappe (Nr. 11) befindet sich ein Artikel unter der Rubrik: „Butterpulver-Schwindel“...

Leipziger Börse am 27. November.

Schneller als gedacht, haben sich unsere gestrigen Notierungen, daß die Baisse wesentlich an Intenstet verloren hat und daß Anzeichen vorhanden seien...

Im Hinblick auf diese gewichtige Factoren zu denen noch die Erwartung einer heute stattfindenden Revidirung der Bank von England von 4 auf 3 Procent...

Säch. Fonds und die mit demselben verbundenen Papiere nahmen das Interesse der Börse nur in sehr schwachem Grade in Anspruch...

Bahnen behaupteten bei recht fester Haltung ihre gestrigen Coursoptionen, participirten aber an der heutigen Thätigkeit nur in untergeordneter Weise...

Industrie-Papiere hatten fortgesetzt unter merklicher Veranschauligung zu stehen; nur Zimmernann, Deutsch-Berger, Sochles-Bergmann begünstigten die Börse...

Das Geschäft in Prioritäten war schleppend und bedeutungslos; mehr hervortraten nur Ruffler IV, Ostbairischer I, Ostau-Friedland, Prag-Dux I und II und Witten-Dresden.

Wäffel geschäftlos, Londoner weichend, dagegen Wiener höher. Seiten ohne erheblichere Umsätze, Gulden niedriger. Oester. Banknoten höher.

Allgemeine commercielle Notizen.

Berlin, 27. November. Börserndbericht (Leigt.) Die Börse schloß in schwächerer Tendenz und war in ihrem ganzen Verlauf von der Panikation beherrscht...

Leipziger Börsen-Course am 27. November 1873. Course in 30 Thaler-Fusse.

Main table containing market data for various commodities, bonds, and stocks. Columns include item names, prices, and exchange rates. Sections include 'Wechsel', 'Deutsche Fonds', 'Bank- u. Cred.-Act.', 'Hilfsk.-Stamm-Act.', 'Bank- u. Cred.-Act.', 'Indust.-Act. u. Prior.', and 'Schles.-Actien und Prioritäten'.

Druck und Verlag von G. Vogel in Leipzig